

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 167.

Wittwoch den 15. Juni.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 15. Juni 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 3 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 36. Kleeberg,	Nr. 92. Schönmann,
" 3. Wrennide,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 83. Seyffert,
" 5. Reichseuring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 84. Schumann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Lippner,	" 85. Berthold,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 95. Bartmus,
" 8. Deperade,	" 25. Niedel,	" 55. Sprung,	" 96. Lichtenberg,
" 9. Joachim,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 97. Günther,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
" 13. Salomon,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
" 14. Sander,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 107. Graneis,
" 15. Süfner,	" 34. Reichmann,	" 71. Göge,	" 112. Dürr,
" 16. Päß,	" 35. Schlippe,	" 80. Gruer,	" 118. Schraun;
" 17. Seidel,			

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Bilz, Friedrichstraße Nr. 1,

Lobregel, Windmühlenstraße Nr. 50,

Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,

Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preußergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 17. Seidel,	Nr. 35. Schlippe,	Nr. 71. Göge,
" 3. Wrennide,	" 18. Dettler,	" 36. Kleeberg,	" 80. Gruer,
" 5. Reichseuring,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 82. Schönmann,
" 6. Schnieber,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 83. Seyffert,
" 7. Schichtholz,	" 23. Träger,	" 46. Lippner,	" 84. Schumann,
" 8. Deperade,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 85. Berthold,
" 9. Joachim,	" 25. Niedel,	" 55. Sprung,	" 95. Bartmus,
" 11. Hunger,	" 26. Klepzig,	" 57. Wand,	" 96. Lichtenberg,
" 13. Salomon,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 97. Günther,
" 14. Sander,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 101. Trautmann,
" 15. Süfner,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 102. Freiburger,
" 16. Päß,	" 34. Reichmann,	" 70. Einz,	" 112. Dürr;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Arras, Halle'sche Straße Nr. 4,

Damm, Ulrichsgasse Nr. 5,

Sebert, Ranstädter Steinweg Nr. 6,

Grashof, Köpplatz Nr. 9 b,

Reifinger, Nicolaistraße Nr. 21,

Krahmer, Grimma'scher Steinweg Nr. 58,

Rühne, Zeiger Straße Nr. 1,

Mäusezahl, Grimma'scher Steinweg Nr. 60,

Scherpe, große Fleischergasse Nr. 1,

Schierig, Dresdner Straße Nr. 35,

Wehrde, Grimma'scher Steinweg Nr. 53,

bei dem Productenhändler Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Leipzig, den 14. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Im Rath's-Vorrathshofe sollen Donnerstag den 16. Juni ds. Js. früh von 9 Uhr an folgende Gegenstände, als: Ein großes hölzernes Thor mit Beschlägen u., eine kleine defecte Orgel (Positiv) mit hölzernen und zinnernen Pfeifen u., eine Anzahl Tische, Stühle, Schränke, Bettlager, Thüren u. s. w., eine Partie Stuf-, Schmiede- und Supfen, ferner hartes und weiches Brennholz, Hobelspäne u. s. w. in kleinen Partien gegen entsprechende Anzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden. — Leipzig, den 8. Juni 1864.

Des Rath's Bau-Deputation.

Ein Concert des Knaben-Trompeterchors.

Bei dem Volksfest, welches vor einigen Wochen zum Besten des Böllnerdenkmals im Schützenhause stattfand, gewann sich den höchsten Erfolg das Knaben-Trompeterchor des wackeren Orchestermitgliedes Herrn Schmidt. Sämmtliche Anwesende schienen entzückt über die erstaunlichen Leistungen der jugendlichen Bläser zu sein und ihr Lehrer und Leiter ward von der Gunst des Publicums so zu sagen auf den Händen getragen. Sowohl Diejenigen nun, die an dem erwähnten Feste theilgenommen haben, als auch Solche, welche das aus irgend welchen Gründen der Abhaltung unterliegen, werden es gewiß mit Befriedigung hören, wenn wir ihnen berichten können, daß am nächsten Sonntag im Garten des „Ruhthums“ ein von dem Knaben-Trompeterchor unter Mitwirkung anderer musikalischer Kräfte gegebenes Concert stattfinden soll. Herr Schmidt unterrichtet bekanntlich seine Eleven ganz ohne jede Entschädigung; um nun ihre Dankbarkeit ihm einigermaßen darthun zu können, haben die Schüler ihren Meister gebeten, eben dies Concert zu seinem Benefiz veranstalten zu dürfen. Wir brauchen wohl nichts weiter hinzuzufügen, um dennoch zu hoffen, daß der Besuch ein so zahlreicher sein werde, als der Zweck ein löblicher und der zu erwartende Genuß ein origineller und seltener ist.

Oeffentliche Gerichtsung.

Leipzig, 13. Juni. Am 30. December v. J. hatte ein Leinwandhändler aus Kunewalde bei Bautzen beim hiesigen Polizeiamte angezeigt, daß im Laufe des Vormittags an seiner auf dem Blauen'schen Plage befindlichen Verkaufsbude zwei unbekannte junge Leute sich Keinen im Werthe von 191 Thlr. 10 Ngr. ausgesucht, als Zahlung aber eine Actie der sächsisch-thüringischen Actien-Gesellschaft für Braunkohlenverwerthung in Halle, welche einen Werth von 205 Thlr. repräsentire, angeboten hätten. Während er, Verkäufer, der die Annahme des ihm völlig unbekanntes Papiers verweigert, noch mit den Käufern unterhandelt habe, seit ein dritter, ihm gleichfalls völlig unbekannter älterer Mann an seine Nebbude getreten und habe sich, ohne anfänglich die beiden andern Käufer zu beachten, ebenfalls die ausliegenden Waaren besehen. Später aber, als er ihrer Verhandlung Beachtung geschenkt, habe er sich nach Einsichtnahme von dem fraglichen Papiere dahin geäußert, die Actie sei gut und wäre er auch nicht abgeneigt, sie dem Leinwandhändler abzunehmen, habe sich darauf sofort — natürlich das Papier in den Händen des Verkäufers belassend — von der Bude entfernt, angeblich um das zur Auswechslung erforderliche Geld aus seiner Wohnung herbei zu holen. Inzwischen und da der gefällige Fremde nach Verlauf von ungefähr $\frac{3}{4}$ Stunde nicht zurückgekehrt gewesen, hätten die beiden jüngern Leute in ihn gedrungen, die Waaren nunmehr an sie abzuliefern, den ihnen nach Abzug des Kaufpreises von 191 Thlr. 10 Ngr. auf die Actie noch herauszuzahlenden Betrag aber sich erst später von seiner Bude abholen zu wollen erklärt. Er habe denn auch nunmehr die Waaren in eine Kiste verpackt und an die Käufer verabsolgt, welche sie ohne Zögern durch einen, näher bezeichneten Dienstmann weg-schaffen lassen.

Als nun auch späterhin der Abnehmer der Actie nicht wieder zu ihm zurückgekehrt gewesen, habe er auf seine persönliche Nachfrage bei einem hiesigen Bankier die Antwort erhalten, daß sie völlig werthlos sei.

Es wurde nun ermittelt, daß die fragliche Kiste bei der hiesigen Leipzig-Dresdner Bahn als Passagiergut aufgegeben worden, und gelang es auch dem damit beauftragten Polizeibeamten, zwei jener Unbekannten festzuhalten und zu verhaften, noch bevor sich der Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr nach Dresden abgehende Bahnzug in Bewegung gesetzt hatte.

Sie nannten sich Friedrich Adolph Sacharowitz, 58 Jahre alt, Kaufmann aus Bockwitz bei Müldenber, und Fedor Alfred Sacharowitz, 25 Jahre alt, Handlungscommis (Sohn des Ersteren), ebendaher. Der dritte, nicht mit ausgegriffene, soll sich nach Angabe des Letzteren Zimmermann genannt haben und ein Kaufmann aus Waldenburg sein.

Sie wollen zusammen von Hause hierher gereist und des ältern Sacharowitz Absicht zunächst dahin gegangen sein, nach Düben zu reisen, um daselbst Bekannte aufzusuchen und einige Außenstände einzutreiben, dann aber hier Einkäufe von Leinwand zu machen, wozu er von einer verheiratheten Frau, deren Namen zu nennen er sich, „weil Ehezwist entstehen könnte“, entschieden weigerte, Auf-trag und ungefähr 200 Thlr. baar ausgezahlt erhalten habe. Nach ihrer Ankunft in Leipzig wären sie zusammen zunächst in eine auf der Halle'schen Straße belegene Restauration eingetreten, Sacharowitz der Vater habe sich dann von den Beiden getrennt, um einen Weg auf den Markt zu besorgen und sei dann langsam zum Blauen'schen Platz unter die Leinwandbuden gegangen. Hier will er ganz zufällig seine beiden Begleiter an der betreffenden Bude Waaren erhandelnd angetroffen und sich, als der Verkäufer die ihm von Zimmermann als Zahlung gegebene Actie anzunehmen

geweigert, bereit erklärt haben, dieselbe umzuwechseln, weil er schon öfter in solchen Papieren gemacht habe. Auf dem Rückweg vor seiner Wohnung, die auf dem Neumarkt gewesen, sei er mit Zimmermann zusammengetroffen und habe ihm dieser mitgetheilt, daß er die fraglichen Waaren bereits in Händen habe; er wolle sie ihm aber ablassen, wenn er einen kleinen Verdienst davon habe. Für den Preis von 150 Thlr. sei sie ihm denn auch überlassen worden. Aus dem „Siebe“ auf der Halle'schen Straße habe er die Kiste darauf sofort durch einen Badträger auf den Bahnhof schaffen lassen, um sie mit nach Hause zu nehmen. Die Actie sei Zimmermann's Eigenthum gewesen; er habe keine Befessen.

Diese Angaben, mit welchen im Wesentlichen die Aussage des jüngern Sacharowitz übereinstimmte, änderten Beide im Laufe der Untersuchung, in welcher auch ein früherer, gleicher Betrug von Sacharowitz dem Vater verübt zur Sprache kam; an sich schon höchst unglaubhaft wurden sie durch die eidlichen Depositionen des Verletzten geradeweg widerlegt. Dazu kamen die mannichfachen Widersprüche, in welche sich die Angeklagten verwickelten. Von besonderem Gewicht für ihre Schuld sprach noch der Umstand, daß man bei einer Visitation der Schlaf-Matratzen in der Gefangen-Zelle eine große Anzahl theils vom Vater, theils vom Sohne geschriebene Zettel vorfand, in welchen Einer dem Andern mittheilte, wie er bei seinen Vernehmungen ausgesagt hatte, damit der andere darnach seine weiteren Angaben einrichten könne zc.

Was den dem ältern Sacharowitz weiter beigegebenen Betrug anlangt, so hatte Ersterer einem Gerbermeister aus Hammelburg 4 Bärden Sohlenleder für 180 Thlr. in der vorjährigen Michaelismesse abgelaufen und diesem an Zahlungsstatt eine Actie derselben Gesellschaft ausgehändigt. Der Verkäufer hatte indeffen noch rechtzeitig Schritte gethan, um die bereits am Ort ihrer nächsten Bestimmung angelangten Waaren zurückzuerhalten.

Den ältern Sacharowitz traf mit Rücksicht auf seine Rückfälligkeit eine Arbeitsstrafe in der Höhe von 1 Jahr und 2 Monaten, den Sohn dagegen dieselbe Strafart in sechsmonatiger Dauer. Den Vorsitz bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsrath Ahnert und war die Anklage durch Herrn Staatsanwalt Löwe vertreten; eine Vertheidigung fand nicht statt.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 14. Juni. Vergangene Nacht nach 1 Uhr entstand in Reudnitz in dem auf der Gemeindegasse gelegenen Kramerschen Hause Feuer, durch welches der Dachstuhl des Hauses zerstört wurde. — In der Karlstraße wurde heute Vormittag ein dreijähriges Kind von einem leeren Wagen überfahren. Dasselbe erlitt dabei glücklicherweise nur eine leichte Verletzung am Arme.

Verschiedenes.

○ Auf der Leipzig-Dresdner Bahn haben am Sonnabend den 11. und Sonntag früh den 12. Juni 1015 Personen die Extrazüge benutzt; außerdem sind am Sonntag Nachmittag 2 Uhr 410 Personen nach Engelsdorf, Borsdorf, Machern und Wurzen mittelst Extrazug befördert worden. — Zu den gewöhnlichen Zügen sind am Sonntag den 12. Juni auf allen Stationen der Bahn 850 Tour- und 1003 Tagesbillets verkauft worden.

169. Entschlossenen Tages, als am 14. Juni 1864, Mittags, bei der Leipzig-Producten-Börse.

in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle, u. durch „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angebeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delstaaten für 1 Dresdener Scheffel, (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 $\frac{2}{3}$ Dresdener Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Cimer 2 $\frac{2}{3}$ Rn (d. i. 8000 pCt. Tralles oder 100 Pr. Quart), leztlich vorgelommene Angebots-, Verkaufs- u. Begehrs-Preise, (mit „Bf.“, Briefe, mit „bz.“, bezahlt u. mit „Gd.“, Geld, bezeichnet), nach Thalern ausgeworfen.

Rüßöl, loco: 13 $\frac{1}{2}$ Bf., 13 Bf. bz.; p. Juni, Juli: 13 Bf.; p. Juli, August: 13 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. Septbr., Octbr.: 13 $\frac{1}{2}$ Bf., 13 Bf. Gd.

Leinöl, loco: 14 $\frac{1}{2}$ Bf.

Mohnöl, loco: 19 Bf.

Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4 $\frac{11}{12}$ Bf., 4 $\frac{5}{6}$ Bf. Gd. [59 Bf., 58 Bf. Gd.]

Roggen, 158 Pfd., loco: nach Dual. 3 $\frac{1}{4}$ —3 $\frac{1}{6}$ Bf., 3 $\frac{1}{6}$ Bf. bz. in. D. 39—38 Bf., 38 Bf. bz.; p. Septbr., Octbr., ingl. p. Octbr., Nov.: 41 Bf.]

Gerste, 138 Pfd., loco: 2 $\frac{3}{4}$ Bf. Gd. [34 Bf. Gd.]

Hafser, 98 Pfd., loco: 2 $\frac{1}{2}$ Bf., 2 $\frac{1}{24}$ Bf. Gd. [25 $\frac{1}{2}$ Bf., 24 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 16 $\frac{1}{4}$ Bf. Gd.; p. Juni ebenfalls 16 $\frac{1}{4}$ Bf. Gd.; p. Juli: 16 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd.; p. August: 17 $\frac{1}{4}$ Bf., 16 $\frac{3}{4}$ Bf. Gd.

Leipzig, am 14. Juni 1864.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Leipziger Börsen-Course am 14. Juni 1864.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Prior.-Obl.		Bank- und Credit-Action	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Staatspapiere excl. Zinsen. v. 1830 v. 1000 u. 500 $\frac{3}{4}$ - kleinere 3 - 1855 v. 100 $\frac{3}{4}$ - 1847 v. 500 $\frac{3}{4}$ - 1852, 1855, } v. 500 $\frac{3}{4}$ - 1858, 59, 62, } $\frac{3}{4}$ à 100 $\frac{3}{4}$ Action der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 $\frac{3}{4}$ K. S. Landrenten- briefe v. 1000 u. 500 $\frac{3}{4}$ kleinere $\frac{3}{4}$ Landes-Cultur-Renten-Scheine v. 500 $\frac{3}{4}$ do. do. v. 100 $\frac{3}{4}$ Leipziger Stadt-Obligations pr. 100 $\frac{3}{4}$ Sächs. erbl. v. 500 $\frac{3}{4}$ Pfandbriefe - 100 u. 25 $\frac{3}{4}$ do. - 500 $\frac{3}{4}$ do. - 100 u. 25 $\frac{3}{4}$ do. - 500 $\frac{3}{4}$ do. - 100 u. 25 $\frac{3}{4}$ Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - $\frac{3}{4}$ - 1000, 500, 100, 50 - $\frac{3}{4}$ kündbare 6 M. $\frac{3}{4}$ v. 1000, 500, 100 $\frac{3}{4}$ v. 1000 kündb. 12 M. $\frac{3}{4}$ Schuldversch. der A. D. Cr.-An- stalt zu Leipzig Ser. L. v. 500 $\frac{3}{4}$ do. do. v. 100 $\frac{3}{4}$ K. Preuss. Steuer- Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500 $\frac{3}{4}$ kleinere 3 K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine $\frac{3}{4}$ do. Prämien-Anleihe v. 1855 $\frac{3}{4}$ do. Anleihe v. 1859 5 K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5 do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5 do. Loose v. 1854 . . do. 4 do. Loose v. 1860 . . do. 5 do. Loose v. 1864 . . do. 5 Oestr. Silber-Anleihe v. 1864 . 5		Eisenbahn-Prior.-Obl. excl. Zinsen. Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 $\frac{4}{2}$ do. II. - do. $\frac{4}{2}$ do. III. - do. $\frac{4}{2}$ do. IV. - do. $\frac{4}{2}$ Aussig-Teplitzer 5 Berlin-Anh. Priorit. do. 4 do. do. do. $\frac{4}{2}$ Berlin-Hamb. I. Emis. do. 4 Brünn-Rossitzer 5 Chemnitz-Würschitzer do. 4 Gal. Carl-Ludwigsbahn. 5 Graz-Köflacher in Courant. $\frac{4}{2}$ Leipz.-Dresdn. E.-B.-Part.-Obl. $\frac{3}{2}$ do. Anleihe v. 1854 do. 4 do. Anleihe v. 1860 do. 4 Magdeb.-Leipziger I. Emis. 4 do. II. do. 4 Magdeburg-Halberstädter . $\frac{4}{2}$ Mains-Ludwigshafen 4 Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr. 3 Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em. 4 do. II. - $\frac{4}{2}$ do. III. - 4 do. IV. - $\frac{4}{2}$ Werra-Bahn-Prior. pr. 100 $\frac{5}{2}$ Eisenbahnactien excl. Zinsen. Alberts-Bahn à 100 $\frac{82}{2}$ Alt-Kieler à 100 Sp. à $\frac{1}{2}$ $\frac{101}{2}$ Aussig-Teplitzer 101 Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do. Berlin-Stett. à 100 u. 200 $\frac{101}{2}$ Chemn.-Würschn. do. Fr.-Wilh.-Nordb. do. Köln-Mindener do. Leipzig-Dresdner do. Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do. do. B. à 25 - do. Magdeb.-Leips. à 100 - do. Magdeb.-Leips. Litt. B. 250 $\frac{1}{2}$ Mains-Ludwigshafen do. Oberschles. Litt. A. u. C. - do. do. B. à 100 - do. Thüringische à 100 - do. 126		Bank- und Credit-Action excl. Zinsen. Allgemeine Deutsche Credit-An- stalt zu Leipzig à 100 $\frac{80}{4}$ pr. 100 $\frac{80}{4}$ Anhalt-Desauer Bank à 100 $\frac{102}{2}$ pr. 100 $\frac{98}{2}$ Berliner Disconto-Commandit- Anth. 100 $\frac{1}{2}$ Braunschweiger Bank à 100 $\frac{97}{2}$ pr. 100 $\frac{100}{2}$ Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L. Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 $\frac{84}{4}$ pr. 100 $\frac{85}{4}$ Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl. 101 $\frac{1}{2}$ Dessauer Cred.-Anstalt à 200 $\frac{101}{2}$ pr. 100 $\frac{99}{4}$ Geraer Bank à 200 $\frac{101}{2}$ pr. 100 $\frac{99}{2}$ Gothaer do. do. do. do. Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Boo. pr. 100 Mk.-Boo. 98 $\frac{1}{4}$ Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Boo. pr. 100 Mk.-Boo. 101 $\frac{1}{4}$ Hannoversche Bank à 250 $\frac{101}{4}$ pr. 100 $\frac{102}{4}$ Leipziger Bank à 250 $\frac{141}{4}$ pr. 100 $\frac{141}{4}$ Lübeck. Commers-Bank à 200 $\frac{101}{2}$ pr. 100 $\frac{101}{2}$ Meining. Credit-Bank à 100 $\frac{101}{2}$ pr. 100 $\frac{101}{2}$ Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl. 84 $\frac{1}{2}$ Rostocker Bank à 200 $\frac{267}{4}$ pr. 100 $\frac{373}{4}$ Schles. Bank-Vereins-Action . . . Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frca. pr. 100 Frca. . . Thüringer Bank à 200 $\frac{100}{2}$ pr. 100 $\frac{100}{2}$ Weimarsche Bank à 100 $\frac{93}{4}$ pr. 100 $\frac{93}{4}$ Wiener do. pr. Stück	

Sorten.		Wien. Banknoten in östr. Währung		Berlin pr. 100 $\frac{997}{8}$	
Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à $\frac{1}{16}$ Zollpf. brutto u. $\frac{1}{16}$ Zollpf. fein) pr. St. Augustd'or à 5 $\frac{9}{7}$ pr. Stück Preuss. Frd'or do. $\frac{101}{4}$ And. aul. Ld'or do. $\frac{5}{15}$ K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 R ^e . pr. St. 20 Frankenstücke $\frac{5}{10}$ Holländ. Duc. à 3 $\frac{5}{4}$ Agio pr. St. Kaiserl. do. do. $\frac{6}{4}$ Passir- do. à 65 As do. Gold pr. Zollpfund fein . . do. Zerschnittene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto Silber pr. Zollpfund fein		Russische Banknoten pr. 90 R ^e . Polnische Banknoten do. do. Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 $\frac{995}{8}$ do. à 10 $\frac{995}{8}$ Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse. $\frac{995}{8}$ Wechsel. (Notis v. 13. Juni.) Amsterdam pr. 250 Ct. fl. $\frac{1427}{8}$ Augsburg pr. 100 fl. in $\frac{57}{2}$ 52 $\frac{1}{2}$ fl.-F. $\frac{57}{2}$		Bremen pr. 100 $\frac{110}{2}$ à 5 $\frac{997}{8}$ Breslau pr. 100 $\frac{57}{2}$ Frankfurt a. M. pr. 100 fl. $\frac{1515}{8}$ in S. W. $\frac{6.23}{8}$ Hamburg pr. 300 Me.-Boo. $\frac{6.20}{8}$ London pr. 1 £ Sterl. $\frac{80}{2}$ Paris pr. 300 Frca. $\frac{875}{8}$ Wien pr. 150 fl. 1 östr. Währ. $\frac{861}{4}$	

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{3}{4}$ 15 $\frac{3}{4}$ 3 $\frac{3}{4}$ - †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{3}{4}$ 5 $\frac{1}{4}$ 1 $\frac{3}{4}$ - ††) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{3}{4}$ 5 $\frac{1}{4}$ 6 $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{4}$.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre)
 Abends $\frac{1}{8}$ —9 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit:
 Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittags.
Städtisches Verhau.
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
 Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 19. September 1863
 verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur
 unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Archäologisches Museum (im Fricerianum an der ersten Bürgers-
 schule) von 10—12 Uhr.
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Englisch.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag aus der deutschen Literatur.
Verein Vorwärts. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Gras.

E. S. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Reihankalt für
 Russl (Russkalian u. Piano) u. Russl-Salon, Neumarkt, hohe Allee.
Aug. Brach, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 7.
J. A. Nietel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.
 Confection, Stiderei, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.
Coups zu Bisten, feine Equipagen zu Trauungen etc. empfiehlt
L. Heilmann, goldnes Weinsaf.
Kaffeetreter, so wie alle Blechwaaren, ladirt und broncirt in
 3 Lagen dauerhaft, elegant und billig **E. Schmidt, Georgens-**
straße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-Bäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Guss-Bäder** zu jeder Tageszeit.

Edictalladung.

Zu den überschuldeten Nachlässen
 1) des vormaligen hiesigen Buchbindermeisters **Johann Christian Friedrich Nothe**,
 2) **Johannes Friederiken** verehel. gew. **Seustling** geb. **Jentsch**,
 3) des frühern hiesigen Advocaten **Alexander Böttger**,

- 4) der Handelsfrau **Eva Rosinen** geschied. **Kamsthal** geb. **Sosmann**,
 - 5) des vormaligen hiesigen Schneidermeisters **Friedrich David Koenig**,
 - 6) des Leutnants **Hermann Johannes Thieme**,
 - 7) des frühern hiesigen Schneidermeisters **Carl Sebetner**
- und
- 8) des Agenten **Johann August Müller**,
- von denen sich die Erben losgesagt haben, ist der Concursproceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger der Verstorbenen, bei Strafe des Ausschlusses von den bezüglichen Schuldenwesen und resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

zu 1 bis 4 den 12. Juli 1864 und
zu 5 bis 8 den 13. Juli 1864

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Debuotion der Priorität, zu liquidiren, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkennnisses zu recognosciren haben, sowie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen, hierauf

den 19. September 1864

der Intotation der Acten und

den 1. October 1864

der Publication eines Präclusiv-Bescheides gewärtig zu sein, hier-nächst

- zu 1 den 1.
 - zu 2 den 2.
 - zu 3 den 3.
 - zu 4 den 5.
 - zu 5 den 8.
 - zu 6 den 9.
 - zu 7 den 10.
 - und zu 8 den 12.
- November 1864

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5 Thaler Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu perlegen und womöglich einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, dafern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,

ad 1-4 den 14. Januar 1865,
ad 5-8 den 24. Januar 1865

der Publication eines Locations-Erkenntnisses sich zu gewärtigen. Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thaler Strafe zu bestellen. Leipzig, den 27. April 1864.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.**

D. Steche. Ublieh.

Bekanntmachung.

Der nachstehend beschriebene Kellner Friedrich Gustav Runze aus Treppendorf bei Borna, welcher hier wegen Bettelns und verbotswidriger Rückkehr bestraft und am 1. d. Mts. in seine Heimath gewiesen wurde, ist dort nicht eingetroffen.

Man bittet ihn im Betretungsfalle anzuhalten und sich wegen des weiteren Verfahrens mit dem Königlichen Gerichtsamte zu Borna in Vernehmen zu setzen.

Leipzig, am 10. Juni 1864.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf. Bausch.**

Signalement.

Alter: 1838 geb.; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: frei; Augenbrauen: braun; Augen: grau; Nase und Mund: proport.; Zähne: gut; Kinn und Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel.

Auction Hofplatz Nr. 10.

Seite von früh 9 Uhr an kommen Regenröcke, Reisetaschen, Koffer, Peitschen, mehrere goldene und silberne Uhren, Strohhüte, Stöcke u. verschiedene andere Sachen zur Versteigerung.

Versteigerung.

Dienstag den 21. dieses Monats werden die zu einem Nachlasse gehörigen **Möbel, Wäsche, Kleidungsstücke** und dergl. so wie ein **feuerfester Geldschrank** in Kochs Hof in der ersten Etage des linken Seitengebäudes gegen Baarzahlung Vormittags von 8 1/2 Uhr an an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 13. Juni 1864.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte Leipzig,
Abth. für Vormundschafts- und Nachlassachen.**
Dr. Jerusalem. 3r.

Gerichtliche Versteigerung

derjenigen gefundenen Gegenstände, welche lt. Bekanntmachung vom 20. April 1864 (Nr. 114 des Leipziger Tageblattes) in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1864 bei dem Königlichen Bezirksgerichte allhier eingeliefert worden sind,

Montag, den 20. Juni 1864,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt,
Königl. Gerichts-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen.)

Öffentlicher Verkauf.

Nächstkommenden

15. Juni,

als Mittwoch nach dem 3. Sonntage nach Trinitatis, sollen von früh 9 Uhr an in dem Rittergute Volkmarisdorf wegen Aufgabe des Pachtens

- 6 Pferde;
- sämmtliches Rindvieh;
- 5 Kutschwagen;
- 1 Leichenwagen;
- sämmtliche Wirtschaftswagen;
- das dazu gehörige Schiff und Geschirr;
- das gesammte übrige Inventar

notariell und gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die zu verkaufenden Gegenstände können schon von jetzt an in Augenschein genommen werden und laßt der Unterzeichnete alle Kauflustigen zu zahlreicher Theilnehmung ergebenst ein.

Volkmarisdorf bei Leipzig, den 18. Mai 1864.

Fraugott Köhler.

Verkaufsankündigung.

Theilungshalber wird der unterzeichnete Notar den den Erben der hieselbst verlebten Eheleute Gastwirth Herrn **Johann Joseph Plum** und **Maria Agnes geb. Wellen** zu Barmen zugehörigen, am alten Markte gelegenen Gasthof, zum „Clevischen Hof“ genannt, mit den dazu gehörigen Nebengebäuden und einem Badehaufe, taxirt zusammen zu Thlr. 31,400,

am **Mittwoch den 20. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr**, in dem mitzuversteigernden **Clevischen Hofe hieselbst**,

öffentlich meistbietend, zuerst in 3 Parzellen und nachher im Ganzen zum Verkaufe anstellen.

Der zu versteigernde Gasthof, worin seit einer Reihe von 50 Jahren Gastwirthschaft mit dem allergünstigsten Erfolge betrieben worden, ist in dem belebtesten Stadttheile und ganz in der Nähe des Mittelbarmer Bahnhofes und der Post gelegen und eignet sich deshalb auch zu jedem anderen großartigen Geschäfte.

Die Verkaufsbedingungen sind auf der Amtsstube des Unterzeichneten zu eines Jeden Einsicht offen gelegt.

Barmen, den 17. Mai 1864.

Flint.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung in den Aileen und Plantagen des Rittergutes **Abtnaundorf** sollen künftige Mittwoch, als den 22. Juni d. J., früh 9 Uhr in dem **Gasthaus zu Abtnaundorf** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Bei **H. J. Haefele**, Barfußgäßchen (Kaufhalle) ist zu haben:
Theatrum mundi I.

Eine Marktenderin vor Düppel.
Genrebild aus Schleswig
von **A. Hopp.**

2. Auflage.

(Preis 2 1/2 Ngr.)

2. Auflage.

Auction

von landwirthschaftlichen Maschinen, Ackerpflügen zc.,

sämmtlich neu und in gutem Zustande,
heute Mittwoch den 15. Juni Nachmittags 3 Uhr und
Donnerstag den 16. Juni Vormittags 9 Uhr

Windmühlenstraße Nr. 14, dem Schrötergäßchen gegenüber.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein. Generalversammlung.

Zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung der Actionaire des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins werden dieselben hiermit eingeladen,

Mittwoch den 29. Juni 1864 Vormittags 9 Uhr

in kleinen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse allhier (Ritterstraße Nr. 8) zu erscheinen. Das Local wird 8 Uhr geöffnet und um 9 Uhr geschlossen. Die Herren Actionaire haben sich bei dem dazu requirirten Herrn Notar zu legitimiren.

Tagesordnung:

- 1) Einleitender Vortrag des Vorsitzenden.
- 2) Technischer Bericht.
- 3) Rechnungsablage und Justification.
- 4) Antrag auf Abänderung des Projectes der Anleihe, welche 1863 beschlossen worden ist.
- 5) Wahlen zur Ergänzung des Ausschusses und Vorstandes.

Leipzig, am 28. Mai 1864.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die Leipziger Hypothekenbank

verkauft die von ihr ausgegebenen und durch Rückkauf erworbenen Hypothekenscheine, nimmt auch Geld zum Zwecke hypothekarischer, durch vorzügliche Sicherheit sich empfehlender Anlage an. Die bis jetzt ausgegebenen Hypothekenscheine tragen vier Procent Zinsen und sind in Appoints von 50, 100 und 500 Thalern zu haben. Näheres enthalten die Statuten und die Geschäftsordnung der Bank, welche auf deren Bureau (Leipzig, Kramerhaus 1. Stage — Neumarkt 31) unentgeltlich ausgegeben werden.

Leipzig, den 13. Juni 1864.

Leipziger Hypothekenbank.

Marbach.

Wichtig für Landwirthe.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Das Hauslexikon.

Encyclopädie praktischer Lebenskenntnisse
für alle Stände.

Dritte, durchaus neu bearbeitete Auflage.

Mit eingedruckt Holzschritten und alphabetischem Register über alle darin vorkommenden (an 30,000) Gegenstände.

Vollständig in 6 Bänden. Preis 12 Thlr.

Ein praktisches Universalwerk, welches die Landwirthschaft und die ihr verwandten Gewerbe, so wie das Hauswesen im weitesten Sinne gründlich behandelt und daher in keiner Ritterguts-Bibliothek fehlen sollte.

In der Buchhandlung von C. H. Reclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße, ist zu haben:

Unter-
richt für

Liebhaber der Canarienvögel,

wie auch der Nachtigallen, Rothkehlchen, Buchfinken, Stieglitze, Zeisige, Dompfaffen, Amseln, Staare, Lerchen und Zaunkönige, wie dieselben zum Nutzen und Vergnügen in und außer der Hede am zweckmäßigsten behandelt werden müssen. — Nebst Anleitung, Vögel zu fangen und abzurichten. — Vierte verb. Aufl. Preis 10 Ngr.

Befanntmachung.

Mädchen in dem Alter von 8 bis 16 Jahren, welche gesonnen und geeignet sind, sich zu Ballettänzerinnen auszubilden, erhalten unentgeltlichen Unterricht und können sich melden von Freitag den 17. Juni a. c. 11 Uhr an bei dem Castellan im hiesigen Stadttheater.

Das Bureau der Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig befindet sich Dorotheenstraße Nr. 10.

Trommel-Unterricht.

Mehrfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen in hiesiger Stadt gründlichen Unterricht im Trommeln zu erteilen. Junge Leute, namentlich von den Herren Turnern, so wie geehrte Aeltern, welche ihren Kleinen eine Freude bereiten wollen, bitte ich die Anmeldung Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Treppen gefälligst zu machen.

Lehrzeit von kurzer Dauer und wird für vollständige Erlernung garantirt.

Honorar ganz billig, so wie die Trommeln auch billig mieth- oder kaufweise zu haben sind.

Geneigten Anmeldungen sehe ich in Bälde entgegen.

Wm. Münz, Concertmeister aus Usm.

Canton Freiburger 15 Francs = 4 Thlr. Loose,

wovon heute schon Ziehung mit Treffer à Francs 60,000, 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 18,000, 16,000 zc. bis abwärts à 17 Francs stattfindet, empfiehlt billigt Carl O. R. Vlehweg, Petersstraße Nr. 15.

Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft des verstorbenen Herrn Sattlermeister C. S. Reichert, welchem ich längere Zeit als Werkführer vorstand, von jetzt an auf eigene Rechnung fortführe.

Indem ich höflichst bitte, das meinem Vorgänger gütigst geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, verspreche ich prompte und billige Bedienung. Ergebenst

H. Köpcke,

Brühl Nr. 31.

Die Dampf-Wasch-Anstalt

und Reparaturen aller Herren-Garderobe empfiehlt sich dem geehrten Publicum bei solider Bedienung

Ludwig Brenner, Königsplatz Nr. 18.

Amerikanisch-Europäische Express.

Beförderung von Paqueten, Geld und Werthsachen nach England, Nord-Amerika, Westindien, Brasilien, La Plata-Staaten, Cap der guten Hoffnung, Ost-Indien, China, Australien etc. mit den von Hamburg, Bremen, England etc. abgehenden Dampfschiffen und im Anschluss an sämtliche im Auslande bestehende Express-Compagnien zu festen Tarifsätzen.
Grössere Waaren-Sendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Assecuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Co.,
Hamburg.

Gehr. Nobbe & Co.,
Bremen & Bremerhaven.

Nobbe Brothers & Co.,
New-York, 42/44 Nassau-Street.

Annahme-Bureau in Leipzig bei **Steland & Co.**
do. in Chemnitz bei **Gottfr. Odrich.**

Norddeutsche Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Hamburg.



Die regelmäßige Verbindung zwischen hier und Hamburg — Garburg so wie den Zwischenplätzen wird wie bisher durch 1 — 2 Schlepplüge wöchentlich unterhalten und bietet der Weg über hier in der Richtung nach und von Anhalt, Sachsen, Thüringen, Bayern etc. wesentliche Frachtvortheile.
Zu Frachtabschlüssen nach und von allen Stationen sind wir — event. unter Uebernahme verbindlicher Lieferzeit — stets gern bereit und bitten dabei gleichzeitig, unsere Dienste als Expeditoren recht oft zu benutzen.

Speditions-Verein in Wallwitzhafen bei Dessau.
Agentur der Nordd. Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Mailänder 12 Thaler Stadt-Anlehens-Loose

(45 Francs),

größter Gewinn 100,000 Francs,

deren nächste Ziehung am 1. Juli a. e. stattfindet und von denen jedes Loos mindestens 46 Francs gewinnen muß, verkaufe ich zum Tagescourse, gegenwärtig 9 1/2 Thaler das Stück. Wiederverkäufern gewähre ich bei Abnahme eines Postens angemessenen Rabatt.

Ferdinand Schönheimer,
Wechselgeschäft, Hainstraße Nr. 28.

Local-Veränderung.

Unser Comptoir und Wein-Detail-Verkauf befindet sich jetzt in

Hohmanns Hof, Petersstr. 41 im Hofe rechts.
Hoffmann, Heffter & Comp.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir mit dem heutigen Tage Herrn Kaufmann und Kohlenhändler

Louis Meister in Leipzig

den Weinverkauf unserer Kohlen und Kohlenwaaren für Leipzig und Umgegend auf dessen eigene Rechnung übertragen haben, wogegen mit dem heutigen Tage die seither in Leipzig unter unserer Firma bestandene

Kohlen-Niederlage

zu bestehen aufgehört hat. Die gesammten Activa und Passiva der genannten Kohlen-Niederlage verbleiben dem unterzeichneten Vereine Schwarzenberg, Freiberg und Leipzig, den 15. Juni 1864.

Das Directorium des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actienvereins.

L. von Frommberg. Dr. A. Breithaupt. Carl & Gustav Harkort.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung habe ich mit heutigem Tage die Fortführung des seither von dem Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereine in Zwidau am hiesigen Plage betriebenen

Kohlen-Niederlags-Geschäfts

unter der Firma

Louis Meister

ohne Activa und Passiva auf eigene feste Rechnung übernommen und empfehle ich mich demnach nicht nur den seitherigen geehrten Geschäftsfreunden der genannten Niederlage, sondern auch allen übrigen Kohlen-Consumenten Leipzigs und der Umgegend mit dem ergebenen Bemerkten, daß ich von dem Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereine in den Stand gesetzt worden bin, die hinsichtlich ihrer Qualität rühmlich bekannten Kohlen und Kohlenwaaren aus dessen drei Schächten bei Zwidau ganz zu denselben Preisen verkaufen zu können, zu welchen seither von dessen obiger Kohlen-Niederlage selbst verkauft worden ist und verkauft werden würde.
Leipzig, den 15. Juni 1864.

Louis Meister,

Niederlage von Kohlen und Kohlenwaaren aus den Schächten des Erzgebirgischen Steinkohlen-Actien-Vereins bei Zwidau,
Kohlenstraße Nr. 11.

Anfangs-Merkermaße-Gesellschaft in Hamburg.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich unter heutigem Datum ein Herren- und Damen-Schuh- und Stiefellager
Nicolaistraße Nr. 24
 eröffnet habe, und erlaube mir meine reichhaltige Auswahl von Herren- und Damenarbeit bestens zu empfehlen, Herrenstiefeln von
 2 fl 20 kr an, Damenstiefeln von 1 fl 7 1/2 kr an, Hausschuhe von 15 kr an.
 Leipzig den 14. Juni 1864. Achtungsvoll **J. W. Kunze.**

Anfertigung
 von

Herren-Hemden

nach Maß
 in kürzester Zeit durch unsern Pariser Coupeur.

Friderici & Comp.

Local-Veränderung.

Dem geehrten Publicum beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Restauration Schützenstraße Nr. 9, von nun an Nr. 5 befindet.

G. Säger.

Stockfisch-Verkauf

ist nicht mehr an der 2. Bürgerschule sondern
Thalstraße Nr. 27.

Das concessionirte Agentur- und Versorgungsgeschäft
 von

Hermann Gotter sonst **Otto**, lange Straße Nr. 12, empfiehlt sich den geehrten Gutsbesitzern und Detonieren zum Kauf und Verkauf von Grundstücken und zur Placirung und Zuweisung von Verwaltern, Wirthschafterinnen, Bonnen und Gesellschafterinnen, bittet um Aufträge und versichert reelle Bedienung.

Ohrenkranken

rationelle Hilfe durch **Specialarzt A. Lohrengel**,
 Leipzig, kleine Fleischergasse 15.

Fußleidenden Damen und Herren

zur gefälligen Beachtung, daß ich Hühneraugen, Ballen und eingewachsene Nägel schmerzlos ohne Messer zu jeder Tageszeit in meiner Wohnung operire.

Geehrte Bestellungen außer dem Hause bitte ich gefälligst
 Tags zuvor mir zuschicken zu wollen.

Brühl Nr. 15 drei Treppen.

Minna Hube, exam. Operateurin.

Maschinen-Eisenguß.

Alle in das Gebiet des Maschinenbaufaches einschlagenden Arbeiten und Reparaturen,

Bauarbeiten in Schmiedeeisen und Guß,

als Träger, Säulen, Veranda's, Fenster, Treppen, Gitter, Thore u. s. w. übernimmt der Unterzeichnete in solidester Ausführung und zu billigsten Preisen.

Ihre bewährten Maschinen für Haus- und Landwirtschaft, landwirthschaftliche Lehrmodelle, schmiedeeiserne Gewächshäuser und eiserne Möbel hält sie der Gunst des geehrten Publicums nach wie vor bestens empfohlen.

Die Maschinenfabrik und Eisengießerei von **D. Magnus**
 zu Cuttrisch bei Leipzig.

Meubles werden sauber und gut reparirt und polirt sowohl in als außer dem Hause bei
C. Lenkam, Tischler,
 Gainsstraße Nr. 5, großes Joachimsthal.

Die **Austwäscheret und Färberei** von **A. Wolkwitz**,
 Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 2. Etage,
 empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. An-
 nahmelocal: Grimma'sche Straße Nr. 5 bei **J. G. Stengler.**

Firma's

werden in kürzester Zeit auf **Wachstuch, Stein, Holz und Blech** dauerhaft, elegant und billigst geschrieben **Georgenstraße Nr. 19** bei **Schmidt.**

W. Liebsch, Maler und Lackirer,

Galle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,
 empfiehlt sich dem geehrten Publicum hier und auswärts im Malen der **Zimmer, Stagen, Salons, Geschäftslocale, Verandas**, desgl. ganzen Neubauten und allen beliebigen Localitäten nach neuesten Dessins und schönster Farbenpracht billigst.
 Fußböden werden stets dauerhaft lackirt.

Plattstich und Wäsche-Stickereien,

auch ganze Ausstattungen fertigt sauber

R. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Wäsche so wie Ausstattungen werden geflickt gothisch das
 Dyd. 10 kr echt und gut **Brühl Nr. 72, 3. Etage.**

Glacé- und waschlederne Handschuhe werden sauber
 gewaschen, auch schwarz gefärbt **Frankfurter Str. 19, 1. Etage.**

Wäsche zu platten in und außer dem Hause, so wie dergl. zum
 Vorzeichnen, Sticken u. Zeichnen für das Haus, wird angenommen
 und gut besorgt und bittet man werthe Adressen unter **G. F. H.**
 im **Blumengeschäft Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 6** gefälligst
 niederzulegen.

NB. Auch wird daselbst feine Wäsche gut gewaschen.

Rouleauxstäbe, Gartenpfähle, sowie verschiedene andere Holzarbeit
 in Gartengeräthen werden schnell und billig angefertigt und sind
 Bestellungen unter Nr. 3 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pfänder

versehen, prolongiren und einlösen auf das Reichhaus
 werden schnell u. verschwiegen
 besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder

versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen
 besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 5. Fr. Schulze.**

Pfänder

versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und
 verschwiegen besorgt **Neukirchhof Nr. 21, 1 Treppe.**



Briefmarken

von allen Ländern verlaufen stets zu billigen
 Preisen, (Kataloge mit Verkaufspreisen, enth. über
 1500 Nummern, à 8 kr)

Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.
 P. S. Für 1000 Stück diverse deutsche
 Briefmarken zahlen wir 1 Thaler.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 167.]

15. Juni 1864.

Die vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Capitale von einer Million Thaler,
versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, Bodenerzeugnisse, so wie

Glascheiben und Dachungen

gegen Hagelschaden.
Der unterzeichnete Hauptagent ist gern bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und bei Aufnahme von Versicherungen hilfreiche Hand zu leisten.

Leipzig den 15. Juni 1864.

C. E. Kühn,

Hauptagentur der Vaterländischen Feuer- und Hagel-Vers.-Ges. zu Elberfeld,
Comptoir: Moritzstraße Nr. 1a, 2. Etage.

Französische
Herrenhüte
von
Laville, Petit & Crespin

Depôts
de
Gants Jouvin

Ottilie Schambach,

Markt Nr. 6,
empfiehlt eine grosse Auswahl feiner

Herren-Cravatten und Schlipse.

Gentlemen
Collars

Echt
Cölnisches Wasser

Zur Gesundheits- und Krankenpflege.

Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche beider Geschlechter, in engsten Kleidern ungesehen zu tragen.

Irrigateurs und Clysopompes, die bequemsten Apparate zum Selbstklystieren und Genitalinjectionen.

Urines für Dampfmaschinenreisende etc. etc.

Harnrecipienten gegen krankhafte Urinentleerungen.

Suspensorien zum Reiten, gegen Wundlaufen etc.

Wundspritzen, Ohren-, Nasen-, Augen- und Klystierspritzen.

Repositorien gegen Hämorrhoidalknoten u. Mastdarmvorfall.

Instrumente zur Selbstapplication bei Gebärmutter- und Scheidenvorfall.

Bandagen zu demselben Zweck, in Fällen organischer Veränderungen und Dammdesfecte, bei welchen interne Applicationen ungenügend.

Jeffrey'sche Respirator für Brustkranke, der einzige Apparat, welcher solchen Leidenden Linderung und Hilfe in rauher Jahreszeit gewährt.

Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers halte ich vorrätzig und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billigsten Preisen, und bemühe mich stets, den Hilfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen.

Joh. Reichel, Mechanicus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig,
Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

Leibbinden zur Unterstützung u. Erleichterung in Schwangerschaft, dergleichen für Hängeleib etc.

Luft- und Wasserkissen zur schnellen Heilung und Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung etc. in Folge langen Krankenlagers.

Unterschieber (Stechbecken) von Metall mit Polster, wie desgl. elastische für Bettlägerige, desgl. Uringläser, Reservoirs etc.

Compressionsstrümpfe von Gummi gegen varicöse Blutadergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden und Geschwülste der Füße.

Hörinstrumente für Schwerhörige, klein und niedlich, wie dergl. von bedeutendem Schalleffect.

Nabelbruchbandagen für Kinder, welche zur Erlangung baldiger Heilung auch im Bade getragen werden können.

Sauginstrumente zur künstlichen Ernährung neugeborner Kinder.

Von meiner berühmten
Ricinusöl-Pomade
 à Büchse 5 u. 10 $\%$, desgl. **Toilettenseifen** à Stück
 2 1/2 u. 5 $\%$ haben nur nachverzeichnete Herren den allei-
 nigen Verkauf für Leipzig:
 Herr **E. W. Werl** (früher Heifinger) im Mauricianum,
 = Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18.
 Pirna. **Robert Süsmilch.**

Brillantine

(pour la Barbe).

Das vorzüglichste Mittel um dem Barthaar schöne
 glänzende **Couleur** und **elegante Façon** zu geben,
 ohne daß die Wäsche wie bei andern Mitteln verunreinigt
 wird, empfiehlt in Flacon à 5 und 10 $\%$.

Eduard Kellner sen., Coiffeur,
 25, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Unter Garantie verkauft!

Philodermine

(Schwefelpomade)

von

Demarson Chetelat in Paris.

Zur Vertreibung der so lästigen Kopfschuppen à Pot 1 $\%$.

Frd. Pflug, Theaterfriseur,
 große Fleischergasse Nr. 16.

Billige Familienseife.

Feine braune parfümirte Windsorseife
 zum Gebrauche für die Toilette.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste tägliche
 Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familien-
 seife zu empfehlen. 1 Pfund, enthaltend 8 Stück, 10 $\%$, 1/2 Pfd.
 5 $\%$, 1/4 Pfd. 2 1/2 $\%$, ein einzelnes Stück 1 1/2 $\%$.

Hermann Backhaus, sonst Aug. Beyer,
 Grimma'sche Straße Nr. 14.

Die angenehmsten und erquickendsten Toilette-Seifen em-
 pfehle als:

Glycerin-,
 Honig-,
 Erdbeer-,
 Fleur de Pêche-,
 Arkadien-,
 Eibischwurzel-,
 Windsor-

Seifen.

Friedr. Pflug, Theaterfriseur,
 große Fleischergasse Nr. 16.

Chin. Haarliquor, Haare echt braun und schwarz zu färben
 à Flacon 7 1/2 $\%$,

Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Flac. 7 1/2 $\%$ empfiehlt
Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Teredinum.

Sicherstes Mittel

gegen **Mottenschaden.**

Dieses Mittel, welches sich 10 Jahre hindurch privatim als ganz
 unfehlbar bewährte, ehe es im vorigen Jahre der allgemeinen Be-
 nützung übergeben wurde, hat in dieser kurzen Zeit, wie zahlreiche
 Wiederbestellungen beweisen, so vielfache und unzweideutige Proben
 einer gründlichen Wirksamkeit geliefert, daß es sicher nur von den-
 jenigen Familien und Geschäftshäusern noch nicht benutzt wird,
 welchen sein Vorhandensein noch nicht bekannt geworden. — Es
 wird daher wiederholt auf diese ganz unschädliche, keine Flecken
 verursachende Flüssigkeit mit dem Bemerken aufmerksam gemacht,
 daß wollene Zeuge, Pelze, Stidereien u. s. w., die man mit der-
 selben besprengt, niemals von einer Motte berührt werden können.

Das in dem Laboratorium der unterzeichneten Officin bereitete
Teredinum ist in Original-Flaschen à 10 $\%$ und 7 1/2 $\%$
 zu haben

in Leipzig, Brühl 77, bei **Eduard Pflefer.**
Herzogl. priv. Mohren-Apotheke
 zu Dessau.

Antitropfen.

Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung
 und deren Folgen **hülfreicher Liqueur**, von vielen medicin-
 schen Autoritäten zur Vinderung empfohlen und durch zahlreiche
 Atteste allseitig anerkannt.

Erfinden und allein bereitet von **Kirchner & Menge** in
 Krossen. — Autorisirte Niederlage bei **Gustav Juckoff** in
 Leipzig, General-Depositär, und ferner bei:

Oscar Jessnitzer in Leipzig,

Ferd. Fuhs in Zwenkau,

F. E. Hermann in Grimma,

M. Haase in Pegau.

Sicheres Fliegenpapier,

Fliegenleim, Fliegenwasser,

Mottenspiritus und Wanzentod

empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigt

Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn, 1. Et.

Zur allgemeinen Beachtung!

Um **Matten** und **Mäuse**, selbst wenn solche noch so massen-
 haft vorhanden, **sofort** spurlos zu vertilgen, offerire ich meine
 „giftfreien“ Präparate in Schachteln zum Preise von 15 $\%$, welche
 den in dieser Beziehung so oft und verb. getriebenen Prellereien
 jetzt nunmehr „für immer“ endlich ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh, Arkanist und Chemiker in **Weichselmünd**
 bei Danzig.

General-Debit für Sachsen bei den Herren **Illgen &**
Fort in Leipzig, Hainstraße 25. Der Obige.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten,
 daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus
 Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Um-
 gegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 $\%$
 3 $\%$ — 3 Paar 18 $\%$ — und giebt Wiederverkäufern angemesse-
 nen Rabatt

Herr **F. Zehme**, Reichsstr. 51, Schuhmachergäßchen gegenüber.
 Frankfurt a/D., im April 1864.

Robert von Stephanl.

Gegen Gicht und Rheumatismus

empfehlen **Betty Behrens** Seilfissen und Lager davon
C. Lehmann, Petersstraße Nr. 40.

Einfache Nachtstühle

sind stets vorrätzig bei **C. Lehmann**, Tapezierer, Petersstr. 40.

Das Neueste in

Herren-Hüten u. Mützen,
Reit- u. Spazier-Stöcken,
Cigarren-Etuis und Portemonnaies,
Reise-Utensilien u. Angel-Requisiten,
Sonnen- und Regenschirmen,

Regenröcken u. Mänteln,
Patent-Eiersiedern u. Kaffeemaschinen,
Echten Wiener Meerscham-Cigarren-
Spitzen und Pfeifen,

Moderateur- u. Petroleum-Lampen

empfehlen

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Die Schirm-Fabrik von Herrmann Fleck



empfehlen En tous cas in Seide mit den
 feinsten Gestellen von 1 Thlr. 5 Ngr. an,
 Regenschirme in Seide von 2 Thlr. 20 Ngr.
 an, in Alpaca und Köper zu verhältnismäßig
 billigen Preisen. Spazierstöcke werden für den
 Selbstkostenpreis verkauft. Ueberzüge und
 Reparaturen schnell und billig.

Hainstraße 7, Gewölbe 4.

als: Ober-
 schetten,
 Schlipfen
 schuben e

Die b
 frisuren

H
 empfiehlt



englische
 Becken
 echt engl.
 Halfter
 und Fu
 empfiehlt



Extra

Engl.

Neub

nigfa



D

empfie

Preise

Fertige Herren-Wäsche,

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten, so wie eine reiche Auswahl von Cravatten, Schlipsen, Westentstoffen, Halstüchern und Handschuhen empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Die beliebtesten zu neuen und eleganten Damenfrisuren unentbehrlichen

französischen Haar-Arrangements

empfehlte in mannichfacher Auswahl

Eduard Kellner sen., Coiffeur,
25. Grimma'sche Straße 25.

Engl. und deutsche Sättel,

compl. Zäume, Doppeltrensen, Martingals, Sprung-Riemen, Schabracken von miller drab moleskin, carrirten Sommerstoffen und Kirsey, Transport- und Bahndecken mit Brust und Kopf,



englische braune Schweissdecken, Ohrenkappen, Becken und Vorgurte, Fahr- und Reitpeitschen, echt engl. Reitstöcke mit Hirschhorn- und Silbergarnituren, Halftern in Gurt und Leder, Strigeln, Kartätschen und Putzhandschuhe, Streich- und Knieleder empfiehlt in vollständiger Auswahl

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt und Schillerstrassen-Ecke.

Thierärztliche Instrumente
so wie Tetowir-Maschinen zum Zeichnen der Schaafe, Nasirmesser mit u. ohne Schuß, Taschenmesser, Gartenmesser, Grasscheeren, Gartenscheeren, so wie alle Arten von Scheeren für Damen und Herren empfiehlt die alte Fabrik von

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.



Extrafine Strohhüte und Filzhüte,
- Pariser Seldenhüte von Laville Petit und Crespin,
- Pariser Mützen und Sonnenschirme,
Engl. Regenschirme, Gummi-Paletots u. ganze Anzüge,

- Beltgerten und Reitstöcke,
in grosser Auswahl aus Paris und Wien,
Neuheiten Präsent- und Luxus-Artikel mannigfacher Art empfiehlt

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse und Neumarkt-Ecke.

Nähmaschinen

von Wheeler & Wilson, New-York, durch ihre vorzüglichen Leistungen hinreichend bekannt, ist stets Lager in allen Nummern bei

F. W. Schmidt & Co. Nachf.,
Leipzig.

Unterricht gratis für Käufer u. Nichtkäufer.



Das Kleidermagazin von J. C. Junghans
empfehlte eine große Auswahl Herrengarderobe zu den billigsten Preisen. Hainstrasse, Hôtel de Pologne.

Die Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen und Geräte

von **D. Magnus in Eutritzsch bei Leipzig**

empfehlte den Herren Landwirthen ihre Erzeugnisse als: Hand- und Ölpel-dreschmaschinen, Öpel- und Transmissionswerke, Getreide-Reinigungsmaschinen, Sädelmaschinen verschiedener bewährter Construction, Schrot- u. Kartoffelmühlen, Pflüge, Eggen, Walzen etc., welche sämmtlich in der Fabrik zur gefälligen Ansicht resp. Probe ausgestellt sind.

Dominibus-Verbindung vom Neumarkt aus halbstündlich.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Treffen etc. bei



Rost & Schultze,
Brühl Nr. 25, Stadt Eöln.
Dasselbst werden auch Uhrgläser à 1 u. 4 Ngr., ff. Patent à 6 Ngr. sofort aufgesetzt.



G. F. Märklin,

Markt Nr. 16/1,

empfehlte sein Lager fein lackirter Waaren, besonders Kaffeebreter von kleinster bis größter Sorte, feine Eisengußwaaren, darunter Crucifixe, Altarleuchter etc. Alle Sorten Parfümerien und Galanteriewaaren zu den billigst gestellten Preisen.

Zithern

in großer Auswahl zu 5, 8, 10 und 12 fl , sowie eine dergleichen von ganz besonders schöner Bauart zu 20 fl ; Zithersaiten und alle Arten Violin- und Gitarresaiten von vorzüglicher Güte empfiehlt

H. Oertel,

Instrumenten- und Saitenhandlung, Neumarkt 35.

Großer Ausverkauf von Strohhüten.

Nr. 6 Reichsstrasse Nr. 6
sollen eine Partie Herren- und Damenstrohhüte unter dem Kostenpreis verkauft werden.

Nr. 6 Reichsstrasse Nr. 6.

Ausverkauf

einer Partie schwarzer französischer Tüll- u. Spitzen-tücher unter Fabrikpreisen bei

Rudolph Taenzer, (Engel-Apotheke). Markt Nr. 12.



Strohhüte!

für Herren, Damen & Kinder! nach neuester Façon, zu billigen Preisen! ebenfalls Filz- & deutsche Schützen-Hüte, sowie Mützen & Crinolins werden ausverkauft Katharinenstraße Nr. 7, Ecke des Böttchergäßchens. **J. C. Kirchner.**

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlte in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12, (Engel-Apotheke.)

Wagen.

Unterzeichneter empfehlte sein Magazin mit einer Auswahl eleganter Wagen, als Doppel-Kaleschen, Auffahrsaisen, Coupés, Halbchaisen, Phaetons, Docks, sowie einen wenig gebrauchten Promenier- oder Jagdomnibus elegant und höchst solid erbaut, 16 Personen fassend, leicht und bequem fahrend, stellt zur gefälligen Ansicht Darfußmühle. **Friedr. Trebst,** Wagenfabrikant.

Reitdecken

von Filz in verschiedenen Farben empfehlte billigt **Quirin Anton Fischer jr.,** Hainstraße im Stern.

51. Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

F. Zehme

empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Aleiderstoffe in **Barège**, **Poll de chovre**, **Mohair** &c.
Camlott von 5 Ngr. an die Elle, echt engl. **Wig: Lustres**, **Halb: Thybet**.
Cassinet, **Moire**, **Schwarzen Sammet**, **Shirting**.
Nothe und **bunte Tischdecken** in reiner **Wolle**.
Abgepaßte Unterröcke mit **Kante**, besonders preiswerth.
Pariser und **Wiener Chales** von 8 $\frac{1}{2}$ Thlr. an bis zu den feinsten.
Stellas, **schwarze Thybettücher** mit **buntgewirkter Kante**.
Chales: Tücher und **einfache Tücher** in verschiedensten **Farben**, **Barège: Tücher**.
Schwarze Thybet: und Cachemire: Tücher $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$ und $\frac{12}{4}$.
Weiß, **schwarz** und **bunt gestickte Tücher** mit und ohne **Franzen**, $\frac{10}{4}$ groß.
Hals: und Kopftücher, **wollene Cravatten** von 4 Ngr. an.
Flanelle in verschiedenen **Farben** von 7 Ngr. an die Elle, **Fries**.
do. zu **Jacken** und **Hemden** $\frac{10}{4}$ breit, **weiß** und **roth**.
Reise: und Schlafdecken.
Beulentrocker Strümpf, **Damen: und Kinderstrümpfe**.
Unterhosen in allen **Größen**.
Feine Vielefelder **leinene Taschentücher**.
Leinene und **Shirting: Hemdeneinsätze**.

Es empfiehlt Nachstehendes zu billigen Preisen:
Einsteck-Kämme in **Schildkrot-Imitation** u. **Büffelhorn** von 5 Ngr. an,
Seidene Netze in diversen **Haarfarben** von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. an,
Poudre de Riz (feinstes **Reismehl**) zur **Verschönerung** der **Haut** in **Carton**
 a 5 Ngr.,
Französisches Extrait d'Odeur von **Lublin** &c., feinstes **Parfüm** auf
 Taschentücher von 10 Ngr. an,
Echt franz. Pomaden in den feinsten **Blumengerüchen** von 5 Ngr. an,
Echt franz. Del von **Grasse & Nizza** von 5 Ngr. an,
Friseur: Scheitel, Taschen, Stieb: und Staub-Kämme,
Kopf: Taschen, Zahn: und Nagel: Bürsten,
Beilchen, Adler, Glycerin, Sibischwurzel: u. Mandelseife,
Eau Athenienne zur **Stärkung** der **Kopfhaut** und gegen **Schuppenbildung** von
 5 Ngr. an,
Nasirpinsel, Crèmes, Rasirbowls und andere **Toilette-Artikel**
 in großer **Auswahl**.

Gleichzeitig empfehle ich mein
Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,
 so wie auch meinen

Separat-Salon zum Damen-Frisiren

hierdurch ergebenst.

Eduard Kellner sen., Coiffeur,

25, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Kraft & Geisler, Petersstraße.

eröffnet pr. Joh. nur 18 Jhr. früher, bei

Dramir-Spaten,

von

Englische Heusabeln

Pianoforte-Fabrik

von

Alexander Bretschneider, Leipzig, bayerische Straße Nr. 19,
 empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel, tafelförmigen Pianoforte und Pianinos mit deutschem
 und englischem Mechanismus, elastischer Spielart, herrlichem, vollem Ton und alter bewährter Güte
 und Dauer.

45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichstraße 45

ist in allen Sorten

Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten

für

Herren, Damen und Kinder

auf das Allerreichhaltigste assortirt und werden wie bisher bei der solidesten Arbeit die

bekannt billigsten Preise gestellt.

Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

AGENTUR der **GROVER & BAKER NÄHMASCHINEN-COMPAGNIE**

in
BOSTON & NEW-YORK
in **Leipzig.**

Grover & Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine

mit Birkenadel und dem beliebten Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen und Plätten, sowie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stidereien nebst allen neuen Apparaten zum Säumen (5 Breiten), Rapp- und Faltennähen, zum Bordiren, Schnurnähen, Soutachebesetzen u., empfiehlt mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie

das optische Institut und physikalische Magazin von

Joh. Friedrich Osterland,

Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,



woselbst auch **Atelier-Nähmaschinen** für Weißnäherei mit **Doppelsteppstich** vorrätig.
Der Grover & Bakerstich, erfordert wegen seiner Elasticität etwas mehr Faden als der Wheeler und Wilson'sche. Bei Sachen, die unbedingt elastischen Saum erfordern und für häusliche Zwecke im Allgemeinen ist der Grover & Bakerstich der allein entsprechende. Näthe aufzutrennen ganz oder theilweise ist bisweilen nöthig, sowohl bei abzuändernden als bei neuanzufertigenden Garderobe-Artikeln. Der Grover & Bakerstich, dem Reissen und Ausfajern, selbst wenn jeder sechste Stich zerschnitten, erfolgreich widerstehend, kann, wenn es sein muß, ohne den geringsten Schaden für das Kleid, mit der größten Leichtigkeit von irgend Jemanden, der oder die es versteht, aufgelöst werden. — Grover & Baker's Nähmaschinen wurden mit dem höchsten Preise gekrönt, sie erhielten im Jahre 1863 das höchste Prämium über alle Mitbewerber auf 23 Mechanical fairs der amerik. Vereinigten Staaten, zuletzt in Europa preisgekrönt auf der landwirthschaftlichen Ausstellung in Königsberg i. Pr. wegen ihrer praktischen Brauchbarkeit, soliden, einfachen, wenig empfindlichen Construction, Sauberkeit, Elasticität und Haltbarkeit der Näthe, leichten Behandlung, ihres geräuschlosen Ganges, ihrer gefälligen Form und Ausstattung, Nähen von zwei Rollen ohne Umspulung des Garnes, Verwendbarkeit für die dünnsten und dicksten Stoffe, Lüll, Mouffelin, Seide, Leinwand, Segeltuch, sechsfaches Steifweinen, ohne irgend eine Veränderung an der Maschine nöthig zu haben. Die Grover & Bakermaschinen sind in 134,000 Exemplaren über die ganze Erde verbreitet. Jede mit derselben vertraute Person wird mit aller Ueberzeugung einer langen Erfahrung das glänzendste Zeugniß zu Gunsten derselben ablegen. Probennäthe und jede Auskunft auf portofreie Anfragen werden jederzeit bereitwilligst kostenfrei abgegeben, **Unterricht gratis.**

Zahlungsbeleichterung, wenn gewünscht, gern zugestanden.

Nadeln, Seide, Zwirn, so wie reines säurefreies Nähmaschinen-Oel halte stets Lager.

Nouveautés
in Garten-Meubles etc.

Jagd-
Artikel.

Gewecke's
Pat. Mineralöl-Lampen,
Wiener Moderateur-
Lampen.

Engl., franz. und deutsche
Kurzwaaren.

Oscar H. Kratze,

Markt 16, Café National, 1. Etage.

Engl. und deutsche
Stahlwaaren.

Artikel
für Landwirthschaft.

**Haushaltungs-
Gegenstände.**

Stobwasser's
Petroleum-, Solaröl- und
Photogen-Lampen
aller Art.

Messer-Schärfer.

Ich erlaube mir meine von mir erfundenen Messerschärfer, durch welche man mit einigen Strichen in Stand gesetzt ist, das schärfste Messer in der Hauswirthschaft zu haben, als die bis jetzt vorzüglichsten zur geneigten Abnahme von 2 1/2 Mgr. an bestens zu empfehlen.
Wih. Böttiger, Schleifermeister, Reichstraße Nr. 55, Sellier's Hof.

Ferdinand Schultze,

Grimma'sche Straße Nr. 36,

empfehlte sein reichhaltiges Lager aller Arten

Leinen-Waaren,

darunter fertige Säcke, Planenleinen und fertige Planen

in allen Größen und Qualitäten, so wie

Dress zu Beinleidern und Hocken

im neuesten Geschmack zu sehr billigen Preisen.

Sein Lager fertiger Wäsche

ist mit allen Neuheiten auf das Beste ausgestattet.

S. Buchhold's Witwe,

Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof 1. Etage.

Größte Auswahl von den feinsten und elegantesten Gegenständen bis zu den allerbilligsten:

Sommer-Mäntel und Beduinen.

Mäntel, Paletots und Beduinen für Kinder.

Seidene Mäntel.

Châles, Mantillen.

Seidene anschließende Paletots.

Schwarze Cachemire-Tücher.

Fertige Roben für Damen, besonders zu Reise-, Bade-, Morgen- und Promenaden-Anzügen geeignet.

Elegante confectionirte Unterröcke.

Tüll-Tücher

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gardinen,

gestickt und brochirt, in allen Breiten und den neuesten Mustern, Shirtings, Negligé- und Futterstoffe, Schleier in allen Sorten, Blousen, Negligé-Sauben in weiß und bunt, Vellerinen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln, Streifen, Einsätze, Röcke, Corsetten mit und ohne Naht, so wie

Stahlreifröcke

in allen Sorten empfehlte in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Ausschnitt-, Seiden- u. Modewaaren-Handlung
Heidenreuter & Teuscher, Grimm. Steinweg
vis à vis der Post.

Durch Nachbestellung mehrerer schnell vergriffenen Waaren und durch neuere Ankäufe in Folge vortheilhafter Anerbietungen ganz neuer Dessins von befreundeten Handelshäusern haben wir noch eine größere Auswahl preiswürdiger geschmackvoller

Sommerneuigkeiten

erlangt. Zugleich haben wir aber auch einige gute Gelegenheiten benutzt, um vortheilhafte Partieläufe abzuschließen, wodurch sich augenblicklich manches außergewöhnlich Billige auf unserm Lager befindet.

Zur Notiz

für unsere geehrten Abkäufer.

Spitzen-Tücher in Wolle und Seide,

desgleichen Beduinen und Motonden in den neuesten Dessins, ferner

Gardinen in Tüll, Mull und Gaze

in allen Breiten und Qualitäten, wie überhaupt

Weisswaaren und Stickereien

in größter Auswahl empfehlte

Gustav Kreuzer, Grimma'sche Strasse Nr. 8.



Grimma

empfehlte

Do

Do

empfehlte
Lafel

welche
von S

nachst
bezieht
unter
fuchel

follet

V

W

W

W

W

W

W

Wächter-Controle-Uhren neuester Erfindung.



Die von mir selbst erfundenen und praktisch construirten Controle-Uhren, für deren sichern Dienst und richtigen Gang ich Garantie leiste, empfehle ich den Herren Fabrik- und Mühlenbesitzern und Deconomen bestens. Indem ich bitte, meiner Erfindung geneigteste Berücksichtigung zu schenken und mich mit Aufträgen zu erfreuen, bemerke ich zugleich, daß fertige Exemplare bei **C. H. Löhne Wwe.**, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum, und in meinem Atelier, Querstraße Nr. 30 zur gefälligen Ansicht bereitliegen.

H. Th. Anders, Uhrmacher.

Hochachtungsvoll

Eine Partie Regenröcke und Mäntel,



extra große	früher 16 ^{ap}	jetzt 7 1/2 ^{ap}
große	= 14 =	= 6 =
mittlere	= 12 =	= 5 =
kleine	= 10 =	= 4 1/2 =
Knabenröcke	= 5 =	= 2 1/2 =

empfehle als besonders preiswürdig in bester, gebiegener und reeller Waare gegen baar

E. W. Werl früher **G. B. Seifinger**, Mauricianum.

Wichtige Anzeige für Damen.

Ritterstraße Nr. 46 befindet sich ein **Commissions-Lager** der neuesten **Berliner Damen-Mäntel, Jacken und Mantillen**. Dasselbe besteht aus den neuesten Façons zu sehr billigen Preisen wie nachstehender Preis-Courant ausweist:

Beduinen-Mäntel in Wolle à 4 ^{ap},
do. do. in schottisch □ à 4 1/2 ^{ap} reine Wolle,
Müschen-Mäntel, neuester Façon, von 3 ^{ap} an,
schwarze Taffet-Mäntel in Seide und Ripps von 4 1/2 ^{ap} an,
Taffet-Paletots in großer Auswahl à 4 1/4 ^{ap} und höher,
Sommer-Paletots in Wulle von 2 1/2 ^{ap} an,
Eine große Auswahl Kinder-Paletots und Mäntelchen von 1 ^{ap} an,
Sommer-Jäckchen à 1 1/4 ^{ap}, Double-Jacken, modern, à 2 ^{ap},
Volants-Mantillen in Seide von 3 1/2 ^{ap}.

Das Commissions-Lager Berliner Damen-Mäntel Ritterstrasse Nr. 46.

Die Pianoforte-Fabrik

von **Ernst Irmeler in Leipzig,**

Windmühlenstraße Nr. 23,

Preismedaillen London 1862. München 1854,

empfehle ihre weit berühmten, nach neuestem bewährten System gebauten **Concert- und Stutzflügel**, so wie **Pianinos** und **Tafelpianinos** mit ausgezeichnete englischer Repetitions- wie auch deutscher Mechanik bei 5 jähriger Garantie zu verschiedenen Preisen.

Gut assortirtes Ancrer- und Cylinderuhren-Lager

empfehle zu billigen Preisen

Otto Rogge, Halle'sche Straße Nr. 9,
Thüringer Bahnhof gegenüber.

C. F. Jage's patentirte amerikanische Eiskisten und Eisschränke,

welche wegen ihrer großen Nützlichkeit, namentlich bei feuchten Kellern, immer mehr Verbreitung finden und bereits seit einer Reihe von Jahren in vielen Familien sich bewährt haben, sind wieder in großer Auswahl vorrätig in dem Meublemagazin von

C. F. Jage, — Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.

Berliner Meubles-Magazin.

Durch Hinzunahme der 2. Etage hat sich mein Magazin so vergrößert, daß es keinem der renommirtesten Berliner Magazine nachsteht, sogar in der Auswahl der jetzt so beliebten Kirschbaum-Meubles noch übertrifft. Da ich mein Lager aus denselben Quellen beziehe, so verkaufe ich auch zu gleichem Preise wie in Berlin; die Meubles sind sämmtlich in neuestem Geschmack und werden stets unter Garantie verkauft. Ich ersuche daher geehrte Herrschaften, welche gesonnen sind in Berlin zu kaufen, mein Magazin zu besuchen, um sich von der Wahrheit zu überzeugen.

J. D. Engelmann, Petersstraße Nr. 13.

Berliner Ofen, so wie alle Sorten **Kacheln** zu Maschinen sollen um das Lager zu räumen billig abgegeben werden.

Seilitz-Schlettauer Ofenfabrik-Niederlage Frankfurter Straße Nr. 37.

Vereins-Meubles-Magazin Reichstraße Nr. 3 (Speck's Hof),

empfehle sein Lager gut gearbeiteter Meubles in allen Holzarten.

Sommer-Schlipse für Herren und Damen

von 1 1/2 ^{ap} an empfehle **C. G. Froberg,** Nicolaisstraße Nr. 2.

Ausverkauf

einer Partie zurückgesetzter Strohhüte für Herren, Damen u. Kinder bei
Emil Seltmann, Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage.



Dr. Popp's

Anatherinmündwasser

von medec. Autoritäten und namentlich von Hrn. Prof. Oppolzer empfohlen, es nur eine zu haben bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt- u. Schillerstraße.

Livree-Knöpfe

mit Buchstaben, so wie glatt ohne dieselben empfehlen in größter Auswahl

G. Ettler & Comp.,
Gainstraße, Tuchhalle Nr. 18.

Schweißblätter in Kleider

empfehlen

G. Ettler & Comp.,
Gainstraße, Tuchhalle Nr. 18.

Anton Lindemann,

Juwelier und Goldarbeiter,

Neumarkt Nr. 36,

empfehlte sich im Ein- u. Verkauf v. Gold- u. Silberwaaren. Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Salatscheeren, Salatlöffel und Gabeln,

sowie Senf-, Pfeffer-, Salz-, Eier- und Medicinlöffel u. empfehlte in d. Sorten

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Die als praktisch anerkannten und bestebten

Butterkühler von J. A. Schanz in Dresden

empfangen in Commission und verkauft schon von 10 Mgr. an

Oskar Jahn, Neumarkt Nr. 6.

Eine Partie wollener Schlaf- und Badedecken

in feinsten Qualität sind mir von einer süddeutschen Fabrik zu sehr billigen Fabrikpreisen zum Verkauf übergeben worden, die ich namentlich für die diesjährige Badesaison empfehle.

H. G. Hohl in Leipzig,
Neumarkt Nr. 34.

Abchießvogel

in allen Größen empfehle zu billigsten Preisen, pr. St. bis 3 1/2 Mgr. Herrmann Sachse, Salzgäßchen neben der Börse.

Peru-Guano, Knochenmehl

und andere Düngemittel empfehle

Universitätsstraße Nr. 4. **Julius Meissner.**

Engl. Patent-Asphalt-Dachfilz

empfehle

Julius Meissner, Universitätsstraße Nr. 4.

Wir empfehlen Schles. Leinen und Creas, Commissions-Lager zu Fabrikpreisen. **Louis Eitz & Co.,** Bühnen 21.

Briefmarken empfehle zu sehr billigen Preisen.

F. Herrmann am obern Park Nr. 5.

Für Drechsler und Dreher

empfehle ich ausgezeichnete Drehbänke im Preise von 30 bis 50 Thlr. Für gute und solide Arbeit wird garantiert.

Rudolph Spitzner, Schlosser und Mechaniker in Reiznig.

Wagen-Verkauf.

Elegant und solid gebaute, ganz- und halbverdeckte neue Wagen, sowie verschiedene gebrauchte, wobei einige recht hübsche halbverdeckte, empfehle sehr billig

J. G. Lange,
kleine Windmühlengasse, goldne Waage, Nr. 11.

Rittergüter-Verkauf.

Ein Rittergut in Schlesien, nahe bei Breslau, mit 2219 Morgen, schönem Schloß und Park, Gebäude massiv, Preis 130,000 Mgr., eins desgl. in Niederschlesien bei Liegnitz, mit 1200 Morgen, mit schönem Schloß und Park, Preis 95,000 Mgr., eins desgl. bei Franzenbad mit 500 Ader, worunter bedeutende Waldung sich befindet, Preis 148,000 fl. Die nähere Beschreibung der Güter ist bei mir einzusehen.

Eduard Wehnert, Elsterstraße 49, neben der Loge.

Wassermühlen-Verkauf.

Die Mühle liegt 1 Meile von der Elbe, hat 3 Gänge (Cylinder), 1 Schneidemühle, 1 Delmühle, 16 Stampfen, 11 Fuß Gefälle (oberschlägig), 50 Morgen guten Boden, alles bestellt, 4 Pferde, 4 Kühe, sämtliche Ackergeräte u. Preis 13000 Thlr. Anzahlung: Uebereinkunft. Das Nähere beim Ortsrichter **Paetsch** in Cossa bei Daben.

Sehr zu empfehlender Guts-Verkauf.

Für ein nahe bei Leipzig gelegenes mittleres Landgut mit neuen Gebäuden, herrschaftlichem Wohnhaus, sehr schönem Garten und einem completen Inventar, zu dessen Ankauf höchstens 8 bis 10000 Thlr. Capital erforderlich sind, suche ich einen Käufer. Auch ist Verkäufer geneigt, ein gut gebautes, höchstens 2 bis 3 Familienlogis enthaltendes Haus in Leipzig im Preise von 8 bis 10000 Thlr. in irgend einer freundlichen Vorstadt Leipzigs als Zahlung anzunehmen. Näheres hierüber bei **H. G. Hohl** in Leipzig, Neumarkt 34.

Ein neues, elegant und solid gebautes

Haus mit angelegtem Garten

in einer breiten und sehr lebhaften Hauptstraße der hiesigen Vorstadt ist mit geringer Anzahlung für 16,000 Thlr. zu verkaufen durch

Adv. Dr. Kistner, Klostersgasse Nr. 11.

Ein Haus, schön und gut gebaut, mit großem Garten in gesunder Lage der Vorstadt, welches sich leicht vermietet und gut verzinst, ist für 15,000 Mgr. mit wenig Anzahlung zu verkaufen; wo, ist zu erfragen Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Geschäfts-Verkauf.

Ein in Leipzig in frequenter Straße gelegenes Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft verbunden mit Nebenbranchen wünscht der Besitzer ortsveränderungshalber zu verkaufen. Zur Uebernahme würden circa 3000 Mgr. erforderlich sein.

Hierauf Reflectirende werden gebeten Adressen unter P. S. H. 43. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein Destillationsgeschäft ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Auskunft darüber erteilt Herr Bäckermeister **Grashoff,** Hofplatz (goldne Bregel) Nr. 9, früh bis 10, Nachm. von 4-6 Uhr.

Neue höchst elegante Pianinos und engl. Tafelform von solider Bauart und vorzüglichem Ton stehen preiswerth zu verkaufen Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein ausgezeichnetes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein sehr gutes Pianino steht zum Verkauf Querstraße 17, 2. Etage links.

Ein gutes Pianino steht preiswerth zu verkaufen Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein guter Flügel, fast neu mit englischer Mechanik, ist für angemessenen Preis zu verkaufen Stadt Gotha, Hof links 3 Treppen.

Ein wenig gebrauchter 7octav. Mahagoni-Stutzflügel ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Zu verkaufen sind Pianinos von verschiedenen Gattungen, so wie englische Tafelform Reichels Garten, Querstraße 6, 2 1/2 Etage im Pianoforte-Geschäft.

Ein gebrauchtes Pianoforte ist Verhältnisse halber für 60 Mgr., sowie eins für 55 Mgr. und eins für 105 Mgr. zu verkaufen.

Verkauf. Ein Pianino und ein Pianoforte sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen bayerische Straße Nr. 23 parterre rechts.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 167.]

15. Juni 1864.

Ein Flügel

und ein Pianino, fast neu, sollen Umstände halber billig verkauft werden Petersstraße Nr. 41, 3 Treppen links.

Ein Flügel, gebraucht, aber noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen.

Pianinos und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, verkauft unter Garantie W. Sprössel, kl. Fleischergasse 24, 3. Et.

Ein Tafelform-Pianoforte, elegant und gesangreicher Ton, ist zu verkaufen Königsplatz 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein gebrauchter, gut gehaltener Flügel ist für den Preis von 25 Thlr. zu verkaufen Köpplatz, Kurprinz, Seitengebäude rechts, letzte Thür 1 Treppe.

Eine gute italienische Geige, so wie einige dergl. von deutschen Meistern sind zu verkaufen bei S. Dertel, Neumarkt 35.

Zu verkaufen billig ein Ladentisch, Schreibpult, Gewichte, Waagen, Cigarren-Trampoulet, elegant, u. einiges mehr für Materialgeschäfte zc. passend. Zu erfragen Hospitalstr. Nr. 13, 2. Etage.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts sollen mehrere schön und solid gearbeitete Meublements in Mahagoni und Nußbaumholz unter dem Einkaufspreis verkauft werden im Meubel-Magazin Raundörferchen Nr. 5.

J. A. Truthe.

Möbels, Sophas, Lehnstühle, Spiegel

u. dergl. Verkauf im „Gewandhaus“ Eing. Kupfergäßchen.

2 eis. Geltschaff, 1 messingener Papageikäfig, 1 Jagd-Flinte, 1 Spitzkugelhüchse,

3 Doppelpulte, 1 großer Schreibtisch mit Repositorium, gr. Arbeitstafeln, Comptoirsessel, Comptoirsopha, Grüngregale, Ladentische, Kurz- und Langwaarenregale zc. Verk. Reichsstraße Nr. 36.

Für Dekonomen.

Ein großer massiver Kleiderschrank, Meisterstück, Brühl Nr. 56

Billig zu verkaufen 1 Damenschreibtisch, 1 Ottomane von Ledertuch, 1 mit braunem Ueberzug, 1 Sopha Brühl Nr. 56.

6 Stück gebrauchte Mahagoni-Stühle mit Polstersitz (noch gut erhalten) sind zu verkaufen bei J. G. Roth, lange Straße 9, Hof links part.

Zu verkaufen sind veränderungshalber verschiedene Meubles Brühl Nr. 60. **Moritz Wolff Jun.**

Mahagoni- und andere Möbels, Spiegel

und Polsterwaaren jeder Art, gr. Auswahl zu verkaufen Nr. 36. Reichsstraße Nr. 36. **Rob. Barth.**

P. S. Auch sind antiquarisch verkäuflich 1 gr. Schreibtisch, 1 Pianino für 140 fl (hat vor 2 Jahren 190 fl gekostet), 2 gr. schöne Delgemälde, 1 Chaise Longue, 1 elegantes Nußb.-Salon-Ameublement, 2 Mahag.-Trumeaux, 2 gr. Saalspiegel mit Consols u. Marmorplatten, versch. Speisesaalmöbels (weiß mit Gold), Buffets, Servanten zc. **R. Barth.** Reichsstraße Nr. 36.

Garten-Tische und Bänke sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu verkaufen 1 Mahag.-Divan u. 1 Ottomane mit Ledertuch, beides gebraucht, billig. **A. C. Lehmann**, Petersstr. 40.

Billig abzulassen sind ein Mahagoni-Schreibtisch, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegel mit Schränkchen und Rohrstühle neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Einige dauerhafte Sophas und Gestelle von $3\frac{1}{2}$ fl , rohe Rohrstühle zum Poliren und Streichen von 10 fl an. **A. Müller**, Moritzstraße 6.

Zu verkaufen

3 Secretaire, 2 Sopha, Spiegel, Stühle, Gartentisch, Bettstellen früh 7—10 Uhr große Fleischergasse Nr. 6 zwei Treppen.

Zu verkaufen sind zwei neue und zwei alte Commoden und mehrere Ausziehtische Johannisgasse Nr. 6—8 links parterre.

Zu verkaufen sind 2 gebr. Bettstellen, 1 Commode, 1 Waschtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Gebett bill. Betten Nicolaisstr. 38, 4 Tr. vorn heraus.

Zu verkaufen ist ein Kirschbaum-Secretair, drei birne polirte Commoden und sechs ungestrichene Bettstellen mit gedrehten Füßen Wiesenstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht billig ein gut gearbeitetes Sopha große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt.

Zu verkaufen ist ein Schneider-Zuschneidetisch. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 32 im Gewölbe.

Einige Gebett gute Familienbetten, 1 Sopha, 1 Chiffonniere wird verkauft Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Tr. links.

Federbetten sind 2 Gebett zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

Federbetten, rothe und blaue, werden verkauft Erdmannsstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Regen-Rock.

Ein feiner Pariser Gummi-Regenrock, nur 1 Mal getragen, also ganz neu, leicht und angenehm zu tragen, welcher 18 Thlr. kam, soll für den festen Preis von 10 Thlr. verkauft werden.

Zu erfragen Neumarkt Nr. 9 beim Hausmann Kern.

Zu verkaufen ist ein großer Mörser, ein großes Fenstergitter von Draht, 2 Gartenspritzen von Messing, ein Plumpenschwengel, 14 alte Kaminthüren, 3 Waschblasen von Kupfer, ein Kessel von Eisen, 2 Bettstellen von Eisen, 30 Stück Kochröhren, 200 Etr. Schmiede-Eisen, 30 Etr. Schmiede-Eisenblech, $\frac{1}{4}$ Zoll, 3 Trommeln von Messing bei C. F. Langenhauer.

Zu verkaufen sind zwei noch in gutem Zustande befindliche Möbelbänke. Adressen bei Herrn Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15, gefälligst niederzulegen.

Eine Möbelbank ist zu verkaufen, fast neu, Kohlenstraße Nr. 11 parterre.

Zu verkaufen ist eine noch in gutem Zustand befindliche Treppe, 1 Elle 20 Zoll breit, 6 Ellen hoch, sowie verschiedene Fenster bei Carl Deutschbein, kl. Windmühlengasse Nr. 1b.

Zu verkaufen ist ein hölzernes Grabkreuz nebst 2 Oleandern Friedrichstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Zwei Blumenkübel,

20 Zoll hoch 20 Zoll weit, grün und weiß lackirt, sind zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 4.

Zu verkaufen ist eine neue Fischwade, 41 Ellen lang, 7—8 Ellen hoch, und ein neuer Schleppack beim Kaufmann J. G. Wagner am Zeitzer Thor.

Wegen Umzug habe ich billig abzulassen: 1 eisernen Kessel mit Zubehör in eine Waschküche, 1 eiserne Koch- und Bratröhre mit Zubehör, 1 polirte Bettstelle mit Stahlfedermatratze, Alles in bestem Zustande. **H. Dörge,** Petersstraße Nr. 3 erste Etage.

Zu verkaufen ist ein ganz verbedter, eleganter Wagen mit Patentachsen, Krystalscheiben und seidenem Ausschlag, — ein halbverbedter Wagen, modern, — eine zweifitzige offene Chaise in Lindenau an der Lützener Straße Nr. 15.

Eine elegante Halbchaise ist zu verkaufen, ein- und zweispännig. Zu erfragen Weststraße Nr. 66 in der Restauration.

Ein Whisky oder einspännige leichte Halb-Chaise, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn N. Sabnemann, Königsplatz.

Ein Handwagen mit eisernen Achsen zum Kohlenfahren, ein Backofenstock und ein paar Ziegenbockgeschirre, elegant, sind billig zu verkaufen Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 170 eine Treppe.

Ein zweirädriger Handwagen ist billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe bei Madame Raumann.



Pferde-Verkauf.

Ein Transport der edelsten und schönsten Pferde aus den berühmtesten Gestüten Preussens trifft in diesen Tagen aus Königsberg kommend hier in Leipzig ein, worauf die Herren Pferdeliebhaber und Züchter besonders aufmerksam gemacht werden. Alles Nähere Hotel de Prusse bei dem Portier.



Einige billige Pferde, zum Fahren wie zum Reiten passend, sind zu verkaufen bei

G. Samberg,

11. Windmühlengasse Nr. 10.



Zu verkaufen sind 2 Zugpferde, braun und Fuchs, beide sehr flott, 2 Reitpferde, ein Coupé-Pferd und ein schöner Schimmel-Ponny, sehr guter Einspanner, Münzgasse Nr. 10.

„Verkauf.“

Zwei russische Pferde, echte Race, 5jährig, ohne Fehler, $\frac{11}{4}$ hoch, nebst Geschirr und einem prachtvollen leichten Coupé stehen sehr billig zum Verkauf in **Stadt Wien.** Desgleichen zwei offene Wagen.

Sammel-Verkauf.



Sonnabend den 18. ds. Mts. treffen

300 Stück fette Sammel und

200 Stück Weide-Sammel im

Gasthof zur grünen Schenke zum Verkauf ein.

C. L. Bethke.

Zu verkaufen ist ein schöner vierhöriger Ziegenbock, gut eingefahren, nebst Wagen und Geschirr beim Schmiedemeister Luzzi, Postwagenremise.

Für Hunde-Liebhaber.

Zu verkaufen nach auswärts ein starker weißer Pudelhund, vierjährig, auch etwas dressirt, ein Prachtstück.

Zu erfragen Mühlgasse Nr. 1 links parterre.

Für Hundeliebhaber!

Ein dressirter Affenpinscher, gelb und langhaarig, ist zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 2 beim Kutscher.

Zwei junge schwarze Pudeln, echte Race, sind zu verkaufen Hainstraße Nr. 7 im Schirmgewölbe.

Habt Acht!

Nur noch einige Tage sind die sehr beliebten Sprosser, 4- bis 5jährige Tag- und Nachtschläger und ein Nest diesjährige, welche ich pr. Stück für 1 $\frac{1}{2}$ verlaufe, blaue einsame Späze und Steireröbel.

Joseph Zuckerkandel,

Vogelhändler aus Lemberg in Galizien.

2 bis 3000 E.-Fuß fehlerfreie rothbuchene Bohlen, à E.-Fuß Sächs. 13 $\frac{1}{2}$, können auf Bestellung mit Angabe gewünschter Stärken und beliebigen Posten vom 1. August bezogen und franco Thüringer Bahnhof hier abgeholt werden. Dieselben werden aus Stammenden geschnitten und sind von $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ Durchmesser.

Hierauf Reflectirende bittet man ihre werthen Adressen möglichst bald bei Herrn Restaurateur **Sößwein** am Waageplatz niederzulegen.

Für den Garten

empfehle noch zum Anpflanzen sehr schöne **Georginen** à Dgd. 1 $\frac{1}{2}$, **Berbernen** blühend à Dugend 15 $\frac{1}{2}$, div. **Gruppenpflanzen** als Phlox, Petunien, Matricarien, Heliotrop, Fuchsien, Scarlet Pelargonien, **Blattpflanzen** auf Rasenplätze, Solanum laciniatum, S. robustum, S. argenteum, Perilla nankiniensis, Amaranthus melancholicus, Daturen, ferner **Schlingpflanzen** zu Festons u. s. w. **F. Mönch**, Handelsgärtner, Karolinenstraße Nr. 22, Nähe des bayrischen Bahnhofs.

Dresdner Weinbergs-Erdbeeren

sind täglich schön und frisch zu haben bei

S. Rolle,

Markt, Stand: Barfußgäßchen vis-à-vis.

Zu verkaufen ist ein Geraniumstod in voller Blüthe, 3 Fuß hoch, von seltenem Wuchs, dgl. 1 schöner Ephen Kohlenstr. 11, 2. Et. r.

Stroh-Verkauf.

Schönes Langstroh ist zu verkaufen auf dem Gute Barmek bei Leipzig.

Gegen 50 Centner gutes Heu sind auf der Wiese zu verkaufen Stötteritz Nr. 93 Schmiedegasse. Mittwoch zum Abfahren.

Einige Fuder **Schutt** sind abzuholen

Mittelstraße Nr. 29.

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter schöner Waare à 3, 4, 5 $\frac{1}{2}$ und andere preiswerthe Sorten empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Eine sehr gute 3 Pf.-Cigarre bei

Robert Hahnemann, Königsplatz 7.

Ein Pöfchen reiner Sabannas-Cigarren

verlaufe ich älterer Façon halber 3 Stück für 10 $\frac{1}{2}$, 25 Stück — 75 $\frac{1}{2}$, im Tausend noch um eine Kleinigkeit billiger.

F. V. Schöne,

Post- u. Querstraßen-Edel.

Ambalema-Cigarren

das Stück 3, 4 u. 5 $\frac{1}{2}$, sowie feinere Sorten und echte Savanna in stets guter, abgelagerter Qualität empfiehlt

Robert Böhme, Ritterstraße,

gegenüber der Restauration des Herrn Schap.

Importirte Cigarren.

Ein Posten von ca. 50 Mille importirter und Hamburger Cigarren, ganz reelles Fabrikat, zu außergewöhnlichen Preisen bei Abnahme von mindestens 100 Stück ($\frac{1}{10}$ Kistchen) lagert bei mir zum Verkauf und kann ich als etwas ganz Vorzügliches empfehlen.

H. G. Hohl, Neumarkt Nr. 34.

Gebrannten Kaffee

und ungebrannten, vom geringsten bis allerfeinsten empfiehlt zu billigen Preisen

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Kaffee, stets frisch gebrannt,

à 11, 12, 13, 14, 15 u. 16 Ngr. pr. Pfd. und ungebrannt 9 — 12 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt

Julius Rinneberg, Petersstraße 41.

Kaffee,

gebrannt und ungebrannt, in verschiedenen nur sehr gut schmeckenden Sorten empfiehlt billigt

Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Gebrannten Kaffee

à Pfd. 12, 13, 14 und 15 $\frac{1}{2}$

empfehle in nur feinschmeckenden Sorten

J. G. Zeltz, Grimma'scher Steinweg.

Eisenhaltige Chocolate.

Bei **Bleichsucht** (Blutmangel) und deren damit verbundenen Uebeln ist diese Chocolate das wirksamste Getränk und empfiehlt solche zu folgenden billigen Preisen:

1 Paquet 5 Ngr., $\frac{1}{2}$ Paquet 3 Ngr.

das Kaffeegegeschäft Neumarkt Nr. 9.

Eine kleine Partie spanischer Weine,

Malaga-Sect per $\frac{2}{3}$ Caraffe } à 27 Ngr. incl.

Xeres (Sherry) per Madeirafasche } Glas,

sind zu verkaufen beauftragt **Göhring & Böhme, Tuchhalle.**

Soeben erhielt eine Sendung echten alten

doppelten Steinbägers,

welchen ich Kennern ganz besonders empfehle.

C. F. Baermann, Café Saxon.

ff. Rittergutsbutter

täglich frisch, schönste Waare, so wie guten deutschen Käse empfiehlt das Victualiengebölbe Ritterstraße Nr. 6, schwarzes Bret.

Prof. Dr. Theuners

1000 Thaler Liqueur,

ein Kräuter-Branntwein für Alle, die ihre Gesundheit lieb haben und bewahren wollen, ist in
Fläschchen à 10 Ngr. zu haben im Depot bei

Philipp Nagel, Halle'sche Straße.

Brathäringe und Matjes-Häringe empfiehlt billigt
E. Haserkorn, Thomaskirchhof Nr. 14.

Eisen und Blut.

Eisenarmuths-Krankheit, (Blutarmuth, Bleichsucht), Nervosität und Verdauungsschwäche, sind die größten Leiden der Jetztzeit.

Von Seiten der Medicin als Privatven werden allgemein empfohlen **Robert Freygang's eisenhaltige Liqueure**, welche durch ihren Eisengehalt in Verbindung mit den besten magenstärkenden Pflanzenbitterstoffen eine ganz vorzügliche Wirkung haben.

Eisenliqueur (Damen-Liqueur) à 1/1 Flasche 15 ₰ 1/2 Fl. 8 ₰
= Magenbitter à 1/1 = 10 = 1/2 = 6 =
= Branntwein à 1/1 = 6 = — —

Halle'sche Straße 1.

Robert Freygang,

alleiniger Destillateur der auf Veranlassung des
Hrn. Prof. Dr. Boß fabricirten Eisen-Liqueure.



Auerbachs Keller
empfeht

geräuch. Rheinlachs,
neuen Hamb. Caviar,
neuen holländ. Hering,
warmes und kaltes Frühstück.

Neues süßes Prov.-Del,

geräuch. Rheinlachs, geräuch. Rindszungen, Neuf-
châtel, Chester- und Schweizerkäse.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Echt Berliner Weißbier

extrafein bei **Ferd. Falke**, Thomaskirchhof 7.

Braunbier, flaschenreif, empfiehlt
F. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gewölbe 20.

Milch von der Kuh warm, kommt früh und Abends 6 Uhr,
sowie süße und saure Sahne, heute Buttermilch.
Halle'sche Straße Nr. 3.

Täglich frisches reines Roggenbrod

empfeht die Bäckerei zum **St. Johannishospital**.
Auch ist daselbst gutes trocknes Brennholz zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht wird ein schon benutztes, jedoch gut
erhaltenes Instrument, am liebsten tafelförmiges Pianoforte.
Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen bei
F. W. Wittengwen.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren u.

suche ich zu kaufen und zahle bestmögliche Preise.
Fr. Enke, Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein eiserner Geldschrank 15 Ctr. schwer wird nach aus-
wärts zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe Petersstraße 43,
2. Etage abzugeben.

Ein gebrauchter, leichter Einspänner-Rutschwagen
wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen an den Portier im
Palmbaum abzugeben.

Hypothek-Erffion.

In Folge schnellen Geldbedarfs ist eine gute Hypothek von
2500 ₰ auf einem Gasthause mit Feld und Wiesen — außerhalb
Leipzig — für 2150 ₰ sofort zu überlassen. Näheres auf brief-
liche Anfrage unter H. D. # 10. abzugeben in der Expedition
dieses Blattes.

Heirathsgesuch.

Ein Witwer in 30er Jahren (Bürger) sucht aus Mangel an
Damenbekanntschaft eine Lebensgefährtin im Alter von 30—38 Jahren,
welche Sinn für Häuslichkeit und moralische Bildung besitzt, ein
kleines Vermögen von 2—500 ₰ wäre wünschenswerth. Jung-
frauen, welche hierauf reflectiren, wollen ihre Adr. unter M. N. 500
in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Eine Mannsperson von auswärts sucht eine Lebensgefährtin mit
etwas Vermögen. Näheres zu erfahren Frankfurter Straße Nr. 66
im Hofe parterre.

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur,
in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist
zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogen-
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse R. R. R. poste
restante frei Weimar.

Annonce.**Associé-Gesuch.**

Für ein zu errichtendes Vermittlungs-Bureau in Leipzig wird
ein intelligenter Bürger von Leipzig gesucht. 300 ₰ muß der Be-
treffende disponibel haben, das Geschäft soll mit den Dresdner
zwei Vermittlungs-Bureaus in Verbindung stehen.
Reflectanten bittet man sich brieflich an das Allgemeine Local-
Vermittlungs-Bureau in Dresden, Wildstruffer Straße Nr. 19
zu wenden.

Einige junge Leute,
welche gesonnen sind sich einer schon bestehenden Regelgesellschaft
anzuschließen, wollen ihre werthen Adressen in der Expedition dieses
Blattes unter X. Z. gef. niederlegen.

Gesanglehrer!

Es wird für einen seit Jahren bestehenden Männergesangverein
ein Gesanglehrer gesucht. Geehrte Reflectanten mögen ihre Adresse
unter Chiffre # 100 Schrötergäßchen, Wartburg niederlegen.

Wer ertheilt Unterricht in der russischen Sprache? Adresse
bei F. Lindner u. Willer.

Gesucht werden drei tüchtige Maschinenschlosser oder
Mechaniker, die auf kleine und große Nähmaschinen selbständig
arbeiten können, sowie ein Arbeiter, der an der Hobelmaschine Be-
scheid weiß, bei Robert Kiehle, Nähmaschinenfabrikant, Fleischerpl. 5.
Auch kann daselbst ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat
Maschinenbauer zu werden, sich melden.

Firmaschreibergehülfen

Sucht
Gesucht wird ein guter Anschläger für Thürnenbekleidung
Elsterstraße Nr. 22.

Zwei Malergehülfen finden Arbeit in Neuschönefeld bei
Carl Silbermann, Maler und Lackirer.

Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei **Ferd. Fickentwirth**, Maurer-
meister, Lauchaer Straße Nr. 12 parterre.

Der Maurer **Stein** sucht einen zuverlässigen ordentlichen Ge-
hülfen. Zu melden Thalstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Gesucht werden 2 Meublespolirer, nur solche, die gut arbeiten,
Petersstraße Nr. 23. Schmidt.

Gärtner-Gesuch.

Ein tüchtiger unverheiratheter Gärtner wird bei gutem Gehalt
in der nächsten Umgebung Leipzigs p. 1. August für einen Privat-
Garten gesucht. Schriftliche Anmeldungen mit genauen Angaben
sind bei Herren **Wipold & Seyferth** in Leipzig am
Markt niederzulegen.

Gesucht wird ein Satinirer zum sofortigen Antritt.
F. A. Brockhaus.

Lehrlingsgesuch.

Für ein **respectables Ausschnittwaaren- u. Agentur-Geschäft** verbunden mit noch anderen Branchen wird ein junger Mann von angenehmen Aeußeren, der gute Vorkenntnisse besitzt, für jetzt oder Michaelis als Lehrling gesucht. —

Nähere Auskunft erteilt auf frankirte Anfragen Herr Friedrich Herrmann, Kaufmann in Leipzig, oberer Park 5.

Für ein

Export = Commissions = Geschäft,

welches vielfache Gelegenheit zur kaufmännischen Ausbildung bietet, sucht einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgestatteten Lehrling
Dr. Schiller, neue Straße Nr. 8.

Für eine hiesige Tabak- und Cigarrenhandlung, Agentur- und Commissionsgeschäft wird ein Lehrling sofort gesucht.
Adressen sind unter der Chiffre G. H. H. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der im Rechnen und Schreiben gut bewandert sein muß, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht von
Hässler & Bomnitz.

Gesucht wird ein ehrlicher **Markthelfer**, welcher gleichzeitig ein Pferd pflegen und fahren kann.

Nur gut Empfohlene wollen sich melden Nicolaisstraße Nr. 47 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein junger gewandter und solider Kellner mit guten Zeugnissen.

Zu melden in Lebe's Hotel garni am niedern Park Nr. 10.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Windmühlengasse, Würzburger Hof.

Gesucht wird ein Hofvoigt, ein Kellnerbursche und ein Hausbursche mit Attesten bei F. Möbius, Weststraße 66.

Gesucht wird krankheitshalber sofort ein Kellnerbursche Klosterstraße Nr. 4.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche zur häuslichen Arbeit Stadt Mailand.

Ein tüchtiger **Arbeitsmann** oder **Lausbursche** wird gesucht beim Maler Rudolphstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird bis zum 15. Juni ein kräftiger Lausbursche Universitätsstraße Nr. 13 im Gewölbe.

Gesucht wird ein gewandter Lausbursche Schützenstraße Nr. 8 im Gewölbe.

Einen gut empfohlenen Lausburschen sucht
Hermann Walther, Universitätsstraße Nr. 4.

Ein Lausbursche von 15—18 Jahren zu leichter Arbeit wird gesucht. Zu melden bei Kupfermann & Kühn.

Für ein **Putzgeschäft** wird eine **Directrice**, sowie eine **Verkäuferin**, die auch in Putzarbeiten geübt sein muß, gesucht.
Näheres Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.

Strohnäherinnen,

aber nur solche, welche gut arbeiten, solid und pünktlich sind, werden dauernde Arbeit finden bei
Kirchner.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen in der Fabrik von
P. Pugsche & Co., Grimma'sche Straße 31.

Geübte Weisnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung im Hause bei F. Hesse, kl. Windmühleng. 1 hinten i. Hofe.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung lange Straße Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen rechts.

Eine in Oberhemden geübte Näherin findet dauernde Beschäftigung Löhrs Platz Nr. 1, 2 Treppen rechts.

Gesucht werden gleich zum Antritt 2 geübte Schneiderinnen Reichstraße Nr. 14, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht werden einige Mädchen, die ganz gute Knabenanzüge machen können.
Zu erfragen im Productengeschäft Dresdner Straße Nr. 3.

Ein Witwer, Professionist, sucht eine in den dreißiger Jahren stehende Person zur Führung seines Haushaltes. Adressen sind abzugeben Petersstraße Nr. 22, 3. Etage.

In eine anständige Familie in einer kleinen Fabrikstadt, nahe bei Chemnitz, wird ein solides Dienstmädchen gesucht, welches kochen und platten kann. Antritt möglichst bald. Weitere Auskunft bei Frau Dr. Kollmann, Mauricianum.

Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, findet einen guten Dienst
Schweizerhaus Reudnitz.

Dienstmädchen-Gesuch.

In einer Gastwirthschaft auf dem Lande wird zum 1. Juli ein junges anständiges Mädchen zu einem Rinde und leichter häuslicher Arbeit gesucht. Das Nähere ist heute Mittwoch von Mittags 12—5 Uhr im Gasthof zum großen Reiter in der Petersstraße zu erfahren.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für leichte häusliche Arbeit, verbunden mit Beaufsichtigung zweier Kinder, Neureudnitz, Heinrichstraße 256 OB, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **ehrliches zuverlässiges** Kindermädchen.

Nur solche, welche mit **guten Zeugnissen** versehen, mögen sich melden Königsplatz Nr. 17 parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Juli ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 16 hinten im Hof quervor.

Gesucht wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein Mädchen
Elisenstraße Nr. 29 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen für ein Kind und häusliche Arbeit. Nur solche, welche gute Atteste aufweisen, werden berücksichtigt.
Peterssteinweg Nr. 56 parterre.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Promenadenstraße Nr. 9, 1. Etage.
Von 1—4 Uhr Nachmittag zu melden.

Gesucht wird noch zum 15. Juni ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Reichstr., Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit zum 1. Juli. Zu erfragen Frankfurter Straße 73 bei Frau Fried.

Gesucht wird ein Mädchen bis zum 1. Juli für häusliche Arbeit. In den Nachmittagsstunden zu erfragen kl. Windmühlengasse Nr. 12, 3 Tr. vorn.

Gesucht wird pr. 1. Juli ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei Madame Rosenberg, große Fleischer-gasse Nr. 25, 1 Treppe.

Eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, wird sofort oder zum 1. Juli gesucht, es mögen sich jedoch nur gut empfohlene melden Ritterstraße 39, 2. Etage, früh von 8—12 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande zur häuslichen Arbeit Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Gesucht wird sofort ein reinliches ordnungsliebendes Dienstmädchen in Pragers Bier-Tunnel.

Gesucht wird ein Dienstmädchen und kann sofort antreten. Zu erfragen gr. Fleischer-gasse Nr. 12, 2 Treppen.

Ein tüchtiges und gewandtes Stubenmädchen, desgleichen ein tüchtiges Küchenmädchen, beide bei gutem Gehalt, werden sofort verlangt
bairische Bahnhofrestauration.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 1. Juli zur häuslichen Arbeit und zum Nähen Schuhmachergäßchen Gewölbe 15.

Gesucht wird per 1. Juli ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat, Eisterstraße 44 im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder den 1. Juli ein gefestetes in der Küche erfahrenes Mädchen Bosenstraße 18 parterre.

Gesucht wird sogleich ein junges anständiges Mädchen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 27 parterre.

Gesucht wird sofort ein junges reinliches Mädchen zur Aufwartung Moritzstraße Nr. 2, 2 Treppen links im Hofe.

Ein einfaches braves Mädchen wird für die Frühstunden zur Aufwartung gesucht Querstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwartung. Näheres
Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe.

Ein mit dem Kurz- und Eisen-Waaren-Geschäft ganz vertrauter junger Mann, der bereits längere Jahre gereist hat, sucht hierdurch Placement. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten bitte mit L. G. 10 bezeichnet in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stellegesuch.

Ein junger Mann von 20 Jahren, welcher 4 Jahre eine höhere Schule besucht hat und gegenwärtig in einer juristischen Expedition arbeitet, sucht ein Unterkommen als Expedient. Gef. Adr. bittet man unter der Chiffre H. L. H. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solider und gewandter **Expedient**, der über 6 Jahre in einer bedeutenden juristischen Expedition thätig war, sucht ähnliche Stellung.

Nähere Nachweise erteilt Hr. C. L. Frißsche, Universitätsstr. 2.

Ein j
Geschäft
als Copi
bei Herr

Ein
bittet m

Ein j
im Die
helfer

Ein
im Les
sei es a
bittet m

können

Ges
mit G
tigung
dition

Ein
lungen
Adresse

Ein
Water
war u
Stellu
Adress
nieder

Ein
hier o

Ein
wird

*
zu er
Adress
fällig

Ein
Nr. 2

Ein
Besch
gern
Nähe

Ein
Stell
Da
Arbe
stehen
Mitt

Ein
Besch
unte

Ein
eine
terre

Ein
schid
mäd
Str

Ein
Em
Sti
unt

Ein
das
bal

Ein
für

Ein
am

Ein
N

Ein
sch
Ju

Ein junger Mensch, welcher 3 1/2 Jahr in einem kaufmännischen Geschäft ist und gut rechnen und schreiben kann, sucht einen Posten als Copist oder Markthelfer. Adressen beliebe man unter W. K. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein **Gartenarbeiter** sucht noch Beschäftigung. Adressen erbittet man durch die Expedition d. Bl. unter K. G.

Stelle gesucht.

Ein junger Mensch, 23 Jahre alt, militärfrei, hier als Kutscher im Dienst gestanden, sucht zum 1. Juli Stelle als Kutscher, Markthelfer oder Hausknecht. Rossplatz bei Herrn Kaufm. Hanemann.

Ein gebildeter Mann von auswärts in den 30er Jahren, welcher im Lesen, Schreiben und Rechnen bewandert ist, sucht eine Stellung, sei es auch als Hausmann oder Markthelfer. Gefällige Adressen bittet man unter D. D. 110 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein **Kutscher und Diener suchen Stelle** und können gut empfohlen werden durch F. Möbius, Weststraße 66.

Gesuch. Ein Mann, der sich jeder Arbeit unterzieht, auch mit Gartenarbeit Bescheid weiß, sucht so bald als möglich Beschäftigung. Gefällige Adressen sind unter Nr. 10 J. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger junger Mensch sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, pr. 1. Juli anderweitiges dauerndes Engagement. Werthe Adressen R. B. # 18. poste restante.

Ein junger Mensch, der bereits seit mehreren Jahren in einer Material- und Rauchwarenhandlung als Laufbursche beschäftigt war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stellung als Markthelfer oder Laufbursche und bittet gefällige Adressen unter H. T. # 252. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Kellner** in gesetzten Jahren mit guten Zeugnissen sucht hier oder auswärts Stellung. Adressen Preußergäßchen 11.

Eine rüstige Frau wünscht Familienwäsche anzunehmen, auch wird gebleicht. Geehrte Herrschaften mögen sich melden. Sophienstraße Nr. 12, 4 Treppen.

* * Ein solides Mädchen, welches das Schneidern gründlich zu erlernen wünscht, bittet geehrte Unternehmer ihre werthen Adressen unter X 10. Thomaskirchhof Nr. 14 im Gewölbe gefälligst niederzulegen.

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 links im Hofe 1 Treppe.

Eine gesunde kinderlose Wittwe sucht bei anständigen Familien Beschäftigung im Plätten und Ausbessern, auch würde dieselbe gern die Pflege von Kranken und Wäscherinnen übernehmen. Näheres Neudnitz, Kuchengartenstraße 115 vorn heraus part. links.

Ein junges streng solides Mädchen sucht zum 15. Juli eine Stelle als Verkäuferin, die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Da dieselbe auch im Putz sowie im Plätten, kurz in allen weibl. Arbeiten erfahren ist, so würde sie gern einer Hausfrau zur Seite stehen. Werthe Adressen bittet man bei Mad. Seltmann, blaue Mütze Nr. 8, 3 Treppen abzugeben.

Ein Mädchen, welches gut schneiden und beschneiden kann, wünscht Beschäftigung in einem Geschäft. Adressen bittet man niederzulegen unter # 20. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges gebildetes anständiges Mädchen sucht bis 1. Juli eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Burgstraße Nr. 27 parterre in der Restauration.

Ein gebildetes junges Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten geschickt, sucht Stellung als Jungfer, Gesellschafterin oder Stubenmädchen bei bescheidenen Ansprüchen durch Agent Gotter, lange Straße Nr. 12.

Stelle-Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, eine Stelle in einem anständigen Geschäft oder als Stütze der Hausfrau nach auswärts. Werthe Adressen bittet man unter H. K. # 19. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine sehr gut empfohlene **Wirtshausbesitzerin**, welche das Milch- und Molkewesen gründlich erlernt hat, sucht baldige Stellung. Hospitalstraße Nr. 24.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch nähen kann, sucht Dienst fürs Häusliche bis 1. Juli. Oberer Park Nr. 1 beim Hausmann.

Ein solides Mädchen sucht Dienst bei anständiger Herrschaft, am liebsten bei ein paar einzelnen Leuten oder als Verkäuferin. Zu erfragen Elisenstraße Nr. 13b im Hofe 3 Treppen bei Nisch oder Alexanderstraße Nr. 6 vorn heraus 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war und gute Atteste aufzeigen kann, sucht eine Stelle als Jungemagd oder für Küche und Hausarbeit.

Näheres bei Frau Kellner im Schuhmachergäßchen.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht einen Dienst bis zum 1. Juli. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 30 im Cravattengeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bis zum 1. Juli. Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 9 im Hofe parterre rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, in der Küche wohlverfahren ist, sucht bis 15. d. oder 1. Juli eine Stelle.

Berberstraße Nr. 44 im Hofe parterre.

Ein gebildetes anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juli. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 im Hof 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches schon mehrere Jahre als Stubenmädchen gedient, sucht Verhältnisse halber bis zum 1. oder 15. Juli einen Dienst als solche oder bei einzelnen Leuten für Alles. Zu erfragen Grimma'sche Straße 26, 1 Treppe.

Ein Mädchen aus guter Familie mit guten Zeugnissen sucht als Jungemagd einen Dienst. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen, welches schon vier Jahre bei seiner Herrschaft und in der Küche nicht unerfahren ist, um sich zu verändern, bis 1. Juli ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstraße 37 im Hofe bei Frn. Dwig.

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Haus, welches 3 Jahre bei der Herrschaft ist, und ein Mädchen für Stuben-, Kinder- und Hausarbeit suchen bis 1. Juli Stelle. Mittelstraße 9, 2 Tr. links.

Ein junges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Jungemagd, welche sofort antreten kann oder den 1. Juli, unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 11 bei Herrn Voigt.

Ein Mädchen, welches der Wirtshaus besorgen kann, sucht Verhältnisse halber einen anständigen Dienst bis zum 1. Juli. Neudnitzer Straße Nr. 12 drei Treppen links.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht bis zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen niederzulegen große Windmühlenstraße Nr. 47 parterre.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Schuhmachergäßchen bei Frau Kellner.

Eine Köchin, welche in der Küche erfahren ist, auch etwas Hausarbeit mit übernimmt und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst. Die geehrten Herrschaften können die Adressen niederlegen bei Herrn Director Kirst, Brühl 34, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches im Plätten, Serviren und allen andern weiblichen Arbeiten geübt ist, auch gute Schulkenntnisse besitzt, sucht zum 1. Juli Dienst als Jungemagd; gesl. Nr. bittet man Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr Brühl Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Dienst bei anständigen Leuten zum 1. oder 15. Juli, zu erfahren Ecke der Königsstraße bei der Obstfrau.

Ein rechtliches braves Mädchen von 24 Jahren, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 5, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfr. Neukirchhof 11, i. S. 1 Tr.

Ein Mädchen rechtlicher Aeltern, 15 Jahr alt, sucht Dienst bei ordentl. Leuten. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 24, 2 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Kindermuhme zum 1. Juli. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 31, Wäschgeschäft, niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, gute Zeugnisse hat, sucht als Kindermuhme zum 15. d. oder Ersten Dienst. Näheres Reichstr. 9 im Schuhverkauf.

Eine zuverlässige Frau, die sich zu Wochen- oder Krankenwarten eignet, sucht Beschäftigung. Adressen Barfußgäßchen 8 eine Tr.

Zwei grün-weiße Fahnen ohne Stangen werden zu leihen gesucht Frankfurter Straße Nr. 32, 3. Etage.

Restaurations-Local-Gesuch.

Gesucht wird sofort in der Stadt oder inneren Vorstadt ein Local, welches sich zu einer Restauration einrichten läßt. Adressen unter D. # 100 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann in der Lauchaer oder Frankfurter Straße eine Niederlage oder Gewölbe als Geschäftslocal. Gefällige Adressen wolle man große Windmühlenstraße 46 in der Restauration abgeben.

Ein Laden wird zur Errichtung eines Detailgeschäftes zu miethen gesucht. Adressen beliebe man niederzulegen Petersstraße 27 bei Fried. Theod. Müller.

Ein geräumiges Parterrelocal, für ein Engros-Geschäft passend, wird am Markt, Petersstraße oder Grimma'sche Straße zum 1. Septbr. c. verlangt.

Adressen unter N. H. 17. in der Expedition d. Bl.

Zur nächsten und folgende Messen wird in der Katharinenstraße ein großes oder zwei kleinere Zimmer in der ersten Etage zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises erbitten

Seymann, Welter & Co.

Für eine Familie, die gegen Johannis a. c. nach hier zieht, wird in der Frankfurter Vorstadt ein kleines Logis gesucht. Adressen abzugeben Raundörschen Nr. 15, 1. Etage.

Ein kleines Logis wird von ein Paar pünctlich zahlenden Leuten noch zu Johannis gesucht, am liebsten in der Stadt oder auch Frankfurter Straße. Adressen bittet man niederzulegen im Gewölbe kleine Fleischergasse Nr. 18 bei F. Sondermann.

Gesucht wird zu Johannis ein kleines Logis im Preise von 24—36 \mathfrak{M} , wo möglich in Reichels Garten.Adr. bittet man im Fleischwaarengeschäft Auerbachs Hof (Neumarkt) niederzulegen.

Gesucht wird zu Johanni oder Michaeli von pünctlich pränumerando zahlenden Leuten ein Logis in einem anständigen Hause. Adr. bittet man Erdmannsstr. 5 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird bis Michaelis ein Logis von 70 bis 100 \mathfrak{M} , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen unter O. N. H. 34 beliebe man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von zwei pünctlich zahlenden Leuten innerer Stadt oder deren Nähe ein Logis von 40—50 \mathfrak{M} . Adr. gütigst abzugeben im Bühnengewölbe Nr. 30.

Ein freundlich anständiges ff. Familienlogis, womöglich hohes Parterre, Sonnenseite, wird sofort oder bis 1. Juli zu 60—100 \mathfrak{M} pränumerando Zahlung zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangaben bei Herrn D. Reichert, Neumarkt, abzugeben.

Gesucht wird von einem Beamten eine unmeublirte Stube mit Kammer in der Nähe der Gerberstraße bis zu 40 \mathfrak{M} , wenn es paßt mit einfacher Kost. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Weyhmann am Eingange gen. Straße.

Gesucht wird von einer Witwe zum 1. Juli eine helle unmeublirte Stube. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 46 im Korbwaarengeschäft abzugeben.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 1. Juli eine unmeublirte Stube. Zu erfahren in der Restauration von E. F. Werner, Friedrichstraße Nr. 5.

Gesucht wird von einem Mädchen ein heizbares Stübchen ohne Meubles, separater Eingang, sogleich oder Johannis. Gefällige Adressen niederzulegen Raundörschen Nr. 5 bei Herrn Möllmer.

Gesucht wird von einem ordentlichen Mädchen ein Stübchen ohne Bett. Adressen unter K. H. 2. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine ältere Witwe sucht bis 1. Juli im Viertel der Grimma'schen Vorstadt bei einzelnen Leuten ein Stübchen oder eine Kammer. Adressen werden unter G. in der Expedition d. Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Kneiplocal. — Adressen wolle man unter Chiffre C. 15. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Cession eines Rittergutspachtes in Kurhessen mit circa. 600 Morgen Feld und Wiesen unter vortheilhaften Bedingungen. Alles Nähere bei Herrn G. F. Hommel, Windmühlenstraße Nr. 46 in Leipzig.

Ein Gewölbe

in der besten Messlage, Reichsstraße, ist aufs ganze Jahr zu vermieten mit Einrichtung und kann sogleich bezogen werden.

Nähere Auskunft erteilt Schneidermeister Prager, Reichsstraße, Salzgäßchenecke.

Am Kopplatz Nr. 10 ist ein Gewölbe mit Niederlage und ein Logis von 3 Stuben sammt Zubehör zu vermieten.

Dr. Alb. Coccius, Adv.

Mehrere trockne Niederlagen sind zu vermieten im Hofgebäude in Gerhard's Garten.

Die bisher von Herrn B. G. Teubner zu Buchdruckerei und Buchhandlung benutzten Locale des Hauses Nr. 61 an der Dresdner Straße sollen von Ostern 1865 anderweit vermietet werden. Dieselben eignen sich namentlich für ein Geschäft, zu dessen Betriebe große Niederlagen erforderlich sind.

Advocat Liebster.

Umstände halber ist eine geräumige Parterre-Localität mit Gas-einrichtung nebst Wohnung nach der Promenade zu, als Geschäftslocal, baldigst zu vermieten, worüber Näheres bei Herrn Adv. Dr. Coccius, Brühl Nr. 69, zu erfragen.

Zu der besten Lage der Grimma'schen Straße ist zu Johannis oder Michaelis die erste Etage als Geschäftslocal zu vermieten.

Näheres Neumarkt Nr. 35, 2 Treppen.

Vermietung

einer eleganten 1. Etage von Michaelis ab. Nach Wunsch ganz oder getheilt.

Näheres Rosenthalgasse Nr. 5 parterre rechts.

Zu vermieten ist für Michaelis oder früher die 2. 3. und 4. Etage, ganz oder in 2 Hälften, neu gemalt und für anständige Familien eingerichtet, bestehend aus 7 Stuben, Küche und Zubehör für 220 bis 250 \mathfrak{M} Eiserstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist die dritte Etage äußere Hospitalstraße 12, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und übrigem Zubehör nebst Gärtchen. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ab eine kleinere Wohnung 3 Treppen hoch. Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Ein kleineres Familienlogis ist Verhältnisse halber noch vom 1. Juli ab zu vermieten und Näheres in der Buchbinderei Reudnitz Grenzgasse 10 zu erfahren.

Zu vermieten eine kleine freundliche Wohnung in sonniger Lage für 1—2 Personen passend. Preis 36 \mathfrak{M} . Wiesenstraße 1.

Zu vermieten ist noch zu Johannis ein kleines Familienlogis in der innern Stadt. Zu erfragen Grimma'sche Straße 12 beim Hausmann.

Zu vermieten ein Logis, 1 Stube, 2 Kammern und Zubehör, im Seitengebäude, Johannis beziehbar, Reudnitz, Täubchenweg Nr. 235 e.

Zu vermieten

ist sofort oder zum 1. Juli a. c. ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet mit einem bis zwei Betten Neumarkt Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

Näheres bei G. Stangel, Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer für 1 oder 2 Herren Weststr. 59 im Bäckerladen zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer an zwei Herren, zum 1. Juli beziehbar, ff. Windmühleng. 13, 2 Tr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schön meublirte Stube an einen oder zwei Herren, Aussicht auf den Markt, Markt Nr. 17, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte billige Stube an einen feinen Herrn sofort oder den 1. Juli Thomasgäßchen 2, 1. Etage

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublirte Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Burgstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten sind vom 1. oder 15. Juli an einen oder zwei anständige Herren zwei freundlich meublirte Stuben erster Etage.

Näheres Grimma'scher Steinweg Nr. 60.

Zu vermieten ist von jetzt an eine Stube und Kammer an einen oder zwei solide Herren, gesund und freundliche Lage, zweite Etage, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 289.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 97, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen nebst Alkoven Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafgemach, Promenadenausicht, separatem Eingang nebst Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche gut meublirte Stube mit Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren Salzgäßchen 4, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche sehr gut meublirte Stube an einen Herrn Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.

Zu vermieten ist 1 freundl. Zimmer mit Alkoven und herrl. Aussicht, auch Gartenbenutzung. Zu erfr. Reichsstr. 37 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube so wie auch einige Schlafstellen Goldhahngäßchen Nr. 3, 3. Etage.

Zu vermieten ist vom 1. Juli eine gut meublirte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Zu ve ohne Bett

Zu ve liche meub

Zu ve auch mit

Zu ve Zimmer n

Zu ve mit Hau

Zu ve meublirte

schlüssel

Sofort schlüssel

Eine f gleich ode

2 Treppe

Ein g miethen

Ein f sofort od

straße N

Eine zwei Her

Eine billig zu

Ein Ausficht

Nr. 16

Ein f schlüssel

Sofologis, C

Sofokamme

Eine miethen

Eine 1 oder

Ein ist sofo

Ein Etage, miethen

Könn mit E

Herren geber

Ein hannie beim

Ein Eingab

Adr straße

Zu Salzg

Zu einen

Zu Gerid

2 f straße

D Trepp

D

D

D

D

D

D

D

D

D

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meubl. Zimmer ohne Bett 1. Etage Promenadenstraße Nr. 9, Ecke der Weststraße.

Zu vermieten ist und zum 1. Juli zu beziehen eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer an einen oder zwei Herren Thalstraße Nr. 7, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine große Stube an 2 solide Herren, auch mit Verköstigung, Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein großes freundlich meubliertes Zimmer mit Aussicht nach der Promenade Neukirchh. 12/13, 2. Et. r.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Garçonwohnung mit Hausschlüssel Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. Juli eine freundlich meublierte Stube mit oder ohne Bett, sep. Eingang und Hausschlüssel Georgenstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Garçon = Logis.

Sofort zu beziehen ist ein Zimmer nebst Cabinet und Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 10, 1. Etage, neben dem gold. Weinsäß.

Garçon - Logis.

Eine schön meublierte Stube nebst dergleichen Schlafstube ist sofort oder zum 1. Juli Zeiger Straße Nr. 15, erstes Haus links 2 Treppen hoch zu vermieten.

Ein gut meubliertes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Lützowstraße, Voigt's Haus 3 Tr., neben der Vereinsbrauerei.

Ein sehr freundliches gut meubliertes Zimmer nebst Alkoven ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten Kohlenstraße Nr. 7, 1 Treppe vorn heraus.

Eine meublierte freundliche Stube nebst Alkoven ist an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Grimm. Straße 2, 3. Etage.

Eine freundliche gut meublierte Stube mit oder ohne Bett ist billig zu vermieten Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 N zwei Treppen.

Ein angenehmes Zimmer nebst Schlafgemach mit freier Aussicht und besonderem Eingange ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 16 drei Treppen links (Fürst's Haus).

Ein freundliches Stübchen vorn heraus mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten an einen oder zwei Herren Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

Sofort oder bis 1. Juli ist zu vermieten ein elegantes Garçonlogis, Stube mit Schlafzimmer vorn heraus Peterssteinweg 3, 2 Et.

Sofort oder später ist eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer an einen Herrn zu vermieten Querstr. 3, 3 Tr. v. heraus.

Eine Stube, meubliert, hell und freundlich ist billig zu vermieten Petersstraße Nr. 35 im Hofe links 3 Treppen.

Eine freundlich meublierte Stube ist billig zu vermieten an 1 oder 2 Herrn Nicolaistraße 14, links 3. Thür, 3. Etage.

Ein freundliches Wohn- und Schlafzimmer, separater Eingang, ist sofort zu vermieten Ritterstraße 4, 3 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches meubliertes Zimmer nebst Schlafstube, erster Etage, ist sofort oder 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 293.

Königsplatz Nr. 16, 1. Etage ist eine große, gut meublierte Stube mit Schlafgemach, Haus- und Saalschlüssel an einen oder zwei Herren zu vermieten, auch kann eine Bedientenstube mit dazu abgegeben werden und ist den 1. Juli zu beziehen.

Eine freundliche meublierte Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten an einen Herrn zu vermieten. Näheres Thalstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Eine freundliche Kammer vorn heraus 1 Treppe mit separatem Eingang ist an eine einzelne Frauensperson zu vermieten.

Adressen bittet man bei Herrn Restaurateur Caphahn, Thalstraße Nr. 19, niederzulegen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für Herren Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine hübsche Kammer als Schlafstelle an einen Herrn oder solides Frauenzimmer Hospitalstraße 41, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle Gerichtsweg Nr. 8, 2 Treppen.

2 freundl. Schlafstellen sind zu vermieten an Herren Nicolaistraße Nr. 14, links 3. Thür 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen Sternwartenstraße Nr. 30, zwei Treppen rechts bei Schwäbe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn lange Straße Nr. 9 parterre vorn.

Offen sind Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 55 im Hofe 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen an solide Herren (messfrei) Petersstraße Nr. 24, Hof links 1 Treppe, 2. Thür.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer gut meublirten Stube Neudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Elisenstraße Nr. 13 A 2. Thür 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Neukirchhof Nr. 7, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel an einen Herrn. Zugleich steht auch zu verkaufen eine Commode Wasserkunst 13. Maurer Wustmann.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein Mädchen Kantstädter Steinweg Nr. 74 hinten im Hofe quervor parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen Gerberstraße Nr. 6 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Nicolaistraße Nr. 54 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle bei Herrn Fleischer, Frankfurter Straße Nr. 74, goldne Kante, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle sogleich Quersstraße Nr. 20 parterre.

Offen ist für eine ordentliche Mannsperson eine Schlafstelle, wenn gewünscht mit Kost, Grimm. Steintweg 58 Hof links part.

Offen ist eine Schlafstelle und kann gleich bezogen werden Moritzstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Die Regelbahn ist für Freitag Abend zu vergeben goldne Säge.

19. Neunzehner.

Sonntag den 19. d. M. Extra-Omnibus-Fahrt nach dem **Bienitz,**

verbunden mit Ball im Gasthof zur Linde.

Billets zur Hin- und Rückfahrt bei unserm Cassirer Herrn Bernh. Feurich, Neumarkt 42.

Kinder der Mitglieder unter 14 Jahren werden unentgeltlich befördert. D. B.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr. Insel Buen Retiro.

Heute **Mittwoch Concert.** Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Auf Obiges erlaube ich mir zu frischem blauen, sowie marinirten Mal, großen Krebsen und geb. Fischen, sowie ff. Lager-, Weiß- und Braubier ergebenst einzuladen. H. Schwager.

Zur freien Umschau. Heute Mittwoch Stachelbeer-, Dresdner Gieß- so wie diversen Kaffeeluchen, Speckluchen von 5 Uhr an. Schönefeld. F. W. Stannebeln.

Gosenschenke in Cutralisch. Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Rindsende ergebenst ein Heinrich Fischer.

Schweizerhaus Neudnitz. Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende, feines Bayerisch und Schröter'sches Lagerbier auf Eis lagernd.

Terrasse in Kleinzschocher. Heute Allerlei, wozu freundlichst einladet A. Dändler.

Drei Mohren. Auf vielseitiges Verlangen Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph. NB. Morgen Speckluchen.

Oberschenke in Cutralisch. Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein A. Braune.

Schweizerhäuschen.

Heute Mittwoch den 15. Juni zur Woll-Messe

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen.

Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. à Person.

Abonnements-Billets haben zu Abend-Concerten keine Gültigkeit.

Heute Mittwoch Concert
im
Garten des Schützenhauses
von der
Capelle unter Leitung des Herrn Dir. Büchner,
Orchester 25 Personen.



Mit Eintritt der Dunkelheit
beginnt die
Festliche Beleuchtung
mit den
neuesten Illuminationseffecten
à la Cremorne in London.
Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Bonorand.

Heute Mittwoch

Extra-Concert von Fr. Riede, verbunden mit prachtvoller Illumination
(einige Tausend Flammen) à la Palais Royal, arrangirt von Herrn Krause.

Morgen Donnerstag Extra-Concert von Fr. Riede. — Illumination à la Palais Royal.

Waldschlözchen in Gohlis.

Heute Mittwoch

Grosses Extra-Concert vom Musikchore des II. Jägerbataillons
unter Leitung des Brigade-Musikdirectors Bendix.

Anfang 6½ Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Mittwoch den 15. Juni Concert.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1½ N.

E. Hiller.

Restauration zum Johannisthal.

Heute erstes Garten-Concert. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1½ N. Hierbei Schlachtfest, frische Brat-, Leber- und Blutwurst, ein ausgezeichnetes Glas Bier (Schröter-Bräu) und verschiedene andere Speisen und Getränke empfiehlt ergebenst M. Menn.

Plagwitz, Conditorei zum treuen Schäfer,

empfehlte heute frischen Stachelbeer- und Kaffeekuchen, Himbeer- und Citron-Limonade, Bayerisch Bier ff.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute frischen Kuchen, div. warme und kalte Speisen, feine Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Kohl.

Knauthain. Gasthof an der Mühle.

Heute Mittwoch ladet zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen Speisen und Getränken ergebenst ein Herrm. Nonnger. NB. Auch steht ein Flügel für Gesellschaften zur Unterhaltung bereit. Ein Omnibus geht Nachmittag ½ 3 Uhr vom Neumarkt ab.

Gasthaus zur grünen Linde, Peterssteinweg Nr. 11,

empfehlte jeder Zeit kalte und warme Speisen, so wie einem geehrten Publicum empfehle ich meinen offenen neu eingerichteten Garten und Regelpahn, wozu ergebenst einladet A. Vietge.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Biere fein

A. Furkert.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Dritte Beilage zu Nr. 167.]

15. Juni 1864.

Lindenau.

Zu Allerlei mit Cotelettes nebst verschiedenen andern Speisen lade ich heute ergebenst ein.

G. Jahn.

Gasthof zum Helm
in
Gutrigsch.

Heute Allerlei mit Cotelettes, jungem Huhn, Bökelszunge und Rindsblende.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes so wie eine Auswahl anderer Speisen, Biere ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet

H. Frölich.

Neuschönefeld, in Schönfelder's Restauration.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Bier fein, C. Schönfelder.

Felsenkeller zu Plagwitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

G. Dörig.

„Stadt Wien.“

Mittags präcis 1/21 Uhr Table d'hôte, auch im Abonnement. Außerdem im Bier-Tunnel empfehle ich jeder Zeit à la carte.

Böbauer Salvator-Bier und Culmbacher vorzüglich,

wozu ergebenst einladet

Möbius.

Burgkeller!

Allerlei mit Lende oder Cotelettes empfiehlt heute

F. A. Trietschler.

Restauration zur Central-Halle.

Heute Abend Allerlei mit jungem Huhn, Zunge, Cotelettes etc., wozu ergebenst einladet

Julius Jaeger.

Allerlei

empfehlte für heute Abend

C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

Zum schwarzen Bret.

Heute Mittag und Abend Allerlei. Außerdem empfehle ich regelmäßig Mittagstisch sowie vortreffl. Weisener felder Bier auf Eis lagernd hierdurch bestens.

L. Stephan.

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlte heute Allerlei von jungem Gemüse. Das Bier ist ganz vorzüglich.

Die Restauration von H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16, empfiehlt für heute Abend Allerlei von jungem Gemüse, Coteletten von Lende oder Zunge.

Zills Tunnel

empfehlte für heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelettes, wozu einladet

J. G. Zill.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Bökelsrindszunge, wozu ergebenst einladet

Prager.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Bökelsrindszunge,

M. Friedemann, Thomasgäßchen.

wozu ergebenst einladet

J. G. Kitzings Bayrische Bierhalle

empfehlte jederzeit die ausgezeichnetsten Speisen so wie die vorzüglichsten Culmbacher und Erlanger Biere.

Helbig.

Sommer-Lagerbier von Adler auf Plohn i/B. ist extrafein. C. Weinert, Universitätsstr.

Plagwitz.

Heute Abend von 6 Uhr ab Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet

M. Thieme, früher Düngefeld.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen

freundlichst ein NB. Biere u. s. w. vortrefflich schön.

A. F. Schulze, Ritterstraße 41.

Schweinsknochen mit Klößen etc. empfehlte für heute Abend A. Pfau im Böttchergäßchen.

No. 1. Heute Nachmittag Speck- und Kartoffelkuchen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt.
 Speckkuchen empfiehlt heute Abend von 5 Uhr an **L. H. Hoffmann, Windmühlenstr. 7.**
 Heute Speckkuchen, echt Bayerisch u. gutes Lagerbier empfiehlt **Chr. Engert.**

Drei Lilien in Mendnitz.

Heute empfiehlt Stangenspargel mit Cotelettes u. andere Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier
W. Sahn.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Allerlei.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend

Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Allerlei zc. freundlichst ein.
L. Melnhardt.

Zur Gesundheitsquelle.

Zu Allerlei und Cotelettes oder jungem Subn ladet für heute ein
Chr. Bachmann.

Goldner Stern

in Crottendorf.

Heute Mittwoch ladet zu Schweinstochen mit Klößen ergebenst ein
Carl Broschwig.

Grüne Schenke

empfehlen für heute Abend von 5 Uhr an Speckkuchen, feines Bernesgrüner, Zerbstler und Lagerbier.

Merkel's Ruhe, bayerische Straße Nr. 6 c.

Heute Speckkuchen, wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute 1/29 Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. Gösswein.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
Carl Sandt, Poststraße Nr. 10.

Speckkuchen heute Mittwoch von 1/29 Uhr warm beim
 Bäckermeister **Frenberg, Petersstraße Nr. 7.**

Heute früh von 1/29 Uhr an warmen Speckkuchen beim Bäckermeister
Dittmann, Zeißer Straße Nr. 51, Petersschiefgraben.

Verloren wurde am 13. d. M. auf dem Wege durch den Wald, Leutzsch und von da nach Wahren ein grauer Filzhut. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße 37, in der Restauration von Bunge.

Verloren gegangen ist am Sonnabend Abend in der Nähe des Schwanenteiches ein brauner Kinderhut mit brauner Feder und dunkelrothen Rosenknospen. — Abzugeben gegen Dank und Belohnung Brühl 33 parterre.

Verloren bei Löhr's Platz ein geklöpp. weißer Kragen. FINDER wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **F. B. Culiß, Grimm. Straße 15.**

Verloren wurde ein Baumwollfelle von der Poststraße über den Augustusplatz. Ein armes Mädchen, welche es ersetzen muß, bittet dringend es gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 20, 4 Treppen.

Verloren wurde ein braunseidner Sonnenschirm. Abzugeben gegen Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 10.

Ein braunlebernes Cigarren-Etui, ovaler Form, innerhalb Stiderei, vom Magdeburger Bahnhof nach dem Wintergarten verloren. Gegen Belohnung abzug. beim Portier Horn gen. Bahn.

Ein lederner Mannschuh ist verloren worden von Tscharmanns Haus bis zur Landfleisch-Halle. Bitte abzugeben Tscharmanns Haus beim Hausmann gegen angemessene Belohnung.

Ein Sonnenschirm wurde im Garten des Gosehals stehen gelassen. Der FINDER wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung in obigem Locale abzugeben.

Ein schwarzer Damen-Strohhat mit schwarzen weißgeblumten Band ist am Sonntag Abend von der Grimm. Straße bis in die Nähe des Museums verloren gegangen. Der ehrliche FINDER wird gebeten, selbigen beim Restaurateur **König, Grimma'scher Steinweg Nr. 49,** gegen Belohnung abzugeben.

Ein goldenes Medaillon

ist am Montag Abend verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Wintergartenstraße Nr. 16, 3. Etage.

Die bekannte Dame, welche im Saale des Herrn **Jahn** in Lindenau am Sonntag Abend den Sonnenschirm vertauschte, wird ersucht ihn gegen den ihrigen abzugeben **Blauen'scher Platz Nr. 5 parterre,** wo nicht, wird man Sie vor Gericht verlangen lassen.

Verlaufen

hat sich vorgestern Abend ein kleiner weißgelblicher Affenpinscher mit blauem Lederhalsband und auf dem Messingschilde eingravirtem Namen des Besitzers. — Gegen gute Belohnung abzugeben in **Gohlis** in der neuen Schmiede bei **Frau Böhm.**

Ein zahmes Eichhörnchen ist vor einigen Tagen entlaufen. Es wird gebeten dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben **Erbsmannstraße Nr. 7, im Hofe 3 Treppen.**

Entflohen ist ein Canarienvogel. Bei Rückgabe desselben eine angemessene Belohnung **Querstraße Nr. 5, 2. Etage rechts.**

Zugelaufen ist mir ein junges schwarzes Hündchen mit braunen Füßen und weißer Brust. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Insertionsgebühren und Futterkosten **Universitätsstraße 21** beim Hausmann in Empfang nehmen.

(Eingefandt.)

Daß eine Viertelflasche des **Wayer'schen**

Brust-Syrups *)

meinen 5jährigen Sohn von einem hartnäckigen Husten befreit hat, bescheinigt der Wahrheit gemäß
Friedeberg i. N., im April 1859. F. Boche, Gasthofbesitzer.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitzer, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Der größte Theil der Marienvorstadt ist hoch erfreut über die diesjährige Wasserfrennung der Straßen; es ist ein Fortschritt der unsern größten Dank verdient und darum für dieselbe unsern hochverehrten Herrn **Lampe junior** hiermit unsern innigsten Dank. Mögen die andern staubigen Straßen bald nachfolgen.

Dargebracht von den Bewohnern der staubfreien Straßen der Marienvorstadt.

Wir haben bereits mehrfach in hiesigen als auswärtigen Blättern über die bis jetzt getroffenen Engagements der neuen Direction gelesen, — unter diesen aber die Namen unserer Liebste, **Frl. Albert** und **Frl. Karg** nicht bemerkt. — Wir wollen hoffen, daß die Direction den Wünschen des Publicums auch hierin Rechnung tragen wird und uns obige Künstlerinnen erhalten bleiben! —

Es ist wahrscheinlich nicht allen Freunden unsres **Reidhardt** in Leipzig (Hausmann in der Petersstraße Nr. 13) bekannt, daß derselbe am 1. Juli dieses Jahres seine silberne Hochzeit feiert.
 Seine Freunde in der Ferne.

Es gratuliren der **Mad. Andreas** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
 die **Nachtwandler.**

Der **Mad. S.** gratulirt zum heutigen Geburtstag
 Ein stiller Verehrer. **Connewitz.**

Es gratulirt unserm Schlafcollegen dem **Tailleur Herrmann** zu seinem heutigen Wiegenfeste
 Das ganze Chor. 's is wegen dem Fäßchen.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde:

Damenportrait, Kniestück, gem. von **Chr. Zucchi** hier.

Gemälde-Verloosung.

Am 17. Juni wird unsere 63. Gemälde-Verloosung (die 3. im 16. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. (für 2 Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.
Der Verein der Kunstfreunde.

Kaufmännischer Verein.

Den Vorschriften unserer Statuten entsprechend und unter Verweisung auf dieselben berufen wir die unser Vereinsjahr schließende **ordentliche General-Versammlung** auf **Donnerstag den 30. Juni** a. Abends 8 Uhr hierdurch ein.
Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.
Albert Wille, 3. Z. erster Vorsteher.

Maler-, Lackirer- und Vergolder-Verein.

Morgen **Donnerstag, den 16. Juni**, Abends 8 Uhr **Generalversammlung** im Wintergarten von J. Bidert.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Riedelscher Verein.

Morgen Abend Uebung für **Sopran und Alt**, wozu sämmtliche Damen und Knaben gebeten werden.

Leipziger Lehrer-Verein. Sonnabend den 18. Juni 4 Uhr **Schützenhaus.** Dr. B.

Sanssouci heute Abend zu Esche.

English Club (C. U.)

To-night at my residence in Gohlis, 22, Hauptstrasse.
J. P.

Männer-Gesang-Verein.

Heute 1/2 8 Versammlung in Lindenau, Felsenkeller. v. B.

Handwritten signature: v. B.

Handwritten signature: v. B.

HSPR. Ab. 6 U. Schleussig (über den Flosspl.)

Ich rufe meinen werthen Herren Gästen ein Lebewohl zu und danke zugleich für den Besuch, welcher mir stets die Zeit über, wo ich bei meinem Bruder Heinrich war, zu Theil wurde und bitte, daß die verehrten Herren Gäste auch ferner meinen guten Bruder Heinrich mit ihrer Liebe und werthen Besuch erfreuen mögen.

Dies wünscht von ganzem Herzen

Auguste Berthold.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen erfreut. — Leipzig, den 14. Juni.

Heinrich Leutemann.

Amalie Leutemann geb. Roth.

Heute Nachmittag wurde meine liebe Frau, **Erna geb. Ebert**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 13. Juni 1864.

Dr. med. **Schmuth.**

Verspätet.

Nachruf unsers Freundes Herrn **Moritz Zeidler.**

Zu schnell war Dir es schon beschieden,
Zu scheiden aus dem ird'schen Land,
Du eilst zu dem ew'gen Frieden
Oh' noch die Klage Worte fand.
Sie, die Dich weinend nun vermisset
In ihrer Wohnung füllen Raum,
Und klagen, daß Du wardst entrissen
Dem Bündniß, das geschlossen kaum
Das Wort vom Herrn, es tröste sie,
Der Herr verläßt die Seinen nie.

†

Die Beerdigung unsers Freundes und Collegen, des **Hrn. Restaurateur und Stadtkoch C. G. Bunge**, findet heute Nachmittag 2 Uhr statt. Diejenigen Herren Köche, welche ihm das letzte Geleit geben wollen, werden ersucht, sich in der Restauration des Herrn **Backhaus** einzufinden.
F. B.

Die Beerdigung unsers Freundes und Collegen des **Restaurateur Bunge** findet heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause **Petersstraße Nr. 37** aus statt.
W. V. B. R.

Städtische Speiseanstalt. Donnerstag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. **Ehrhardt.**

Todesanzeige.

Heute entschlief nach langen schweren Leiden unsere liebe Frau, Mutter, Schwägerin und Tante,
Frau Charlotte Juliane Friederike Graefe
geb. **Kranitzky.**
Verwandten und Freunden dies hierdurch zur Nachricht.
Leipzig, am 13. Juni 1864.

Carl August Graefe
im Namen der Hinterlassenen.

Nach kurzem aber schwerem Leiden entschlief gestern Abend mein geliebter zweiter Sohn **Walther**, im Alter von 17 Jahren.
Leipzig, den 14. Juni 1864.

Otto Süsmilch.

Heute Morgen 1 Uhr verschied ruhig nach einem langen Krankenlager unser guter Gatte und Vater **Carl Eduard Schneider** in seinem 62. Lebensjahre. Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Um stilles Beileid bitten
Leipzig und Manchester, 14. Juni 1864.

die Hinterbliebenen.

Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, daß heute Morgen 1/2 12 Uhr unser herzensguter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Phil. Rich. Pfeil,

Gärtner, im Alter von 24 1/2 Jahren entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, 14. Juni 1864.

Carol. Wilhelmine verm. **Pfeil** als Mutter.
Heinrich Pfeil als Bruder.

Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres innigstgeliebten und unvergesslichen Sohnes **Hermann** sagen wir all' den lieben Collegen, Freunden und Bekannten des Verewigten, welche seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern wärmsten Dank.

Ganz besonders danken wir noch dem Herrn Dr. **Michaelis** für seine trostreichen, am Grabe gesprochenen Worte, dem Herrn Prof. Dr. med. **Merkel** für sein aufopferndes und uneigennütziges Bemühen, uns den Sohn und Bruder zu erhalten, dem Gesangsverein „**Guttenberg**“ für den erhebenden Gesang am Grabe, den Mitgliedern des **Turner-Trommler-Corps** und der **Beuchel'schen Riege**, der **Vär-Hermann'schen Officin**, sowie der **Madame Meyer**, für deren freundliche und hilfreiche Unterstützungen an dem kurzen, aber schweren Krankenlager unseres Sohnes.

Wäge Gott der Allmächtige alle Aeltern vor gleichen Schicksalsschlägen bewahren.

Leipzig, 14. Juni 1864.

Die Familie **Curtz.**

Ungemeldete Fremde.

- Angern, Stobes. a. Schmerwitz, Hotel de Baviere.
 Ambohr, Kfm. a. Bückershausen, Palmbaum.
 Abraham, Kfm. a. Danzig, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Albrecht, Kfm. n. Frau a. Ebbau, und
 Arndt, Rent. a. Bittau, Hotel zum Kronprinz.
 Bahhof, Viehhdlr. a. Bingen, goldne Sonne.
 Beuckendorf, Kfm. a. Brandenburg, und
 v. Bornstedt, Dffiz. a. Potsdam, S. de Prusse.
 Boshart, Rent. nebst Familie und Courier aus
 Amsterdam, Hotel de Pologne.
 v. Brandt, Hauptm. a. Stettin,
 Berger, Privat., und
 Berger, Fel. Privat. a. Stockholm, St. Nürnberg.
 Bufe, Kfm. a. Königsutter, und
 Bleichschlag, Fabr. a. Berlin, goldner Hahn.
 Büchel, Kfm. a. Pirmasens, Hotel de Baviere.
 Beckstein, Bankbeamter a. Gotha,
 Böttcher, Kfm. a. Dresden,
 Blum, Kfm. a. Mainz,
 Brand, Proprietair n. Frau a. London, und
 Braune, Prediger n. Fr. a. Döben, Palmbaum.
 Berne, Kfm. a. Triest, Stadt Frankfurt.
 Baschwitz, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Cohn, Kfm. a. Liegnitz, Stadt London.
 Dessauer, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.
 Denzer, Kfm. n. Frau a. Danzig, S. de Bav.
 Döhne, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Gotha.
 Dorr, Def. a. Schmielau, braunes Ros.
 v. Egloffstein, Rgtbes. a. Beucha, S. de Prusse.
 Erhardt, Dr. med. n. Frau a. Passau, Stadt
 Nürnberg.
 Formel, Student a. Berlin, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Frize, Fr. Rent. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Grau, Kfm. a. Coburg, Münchner Hof.
 Glas, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
 Gariques, Rent. a. London, Hotel de Prusse.
 Gumbold, Hotelier a. Amsterdam, S. de Pologne.
 Gutschel, Kfm. a. Michelau, Stadt London.
 Gläser, Mühlenbes. a. Dormdorf, Brüsseler S.
 Gräffer, Kfm. a. Altenburg, Stadt Nürnberg.
 Gültner, Photograph a. Reiffe, goldner Hahn.
 v. Gerstenberg-Rech, Fr. Rgtbes. a. Berg-Sulza,
 Hotel de Baviere.
 Grünfeld, Kfm. n. Fr. a. Berlin, St. Hamb.
 Gröschel, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
 Göhmann, Fel. a. Cassel, Stadt Frankfurt.
 Gerde, Hofoperateurs-Frau a. Berlin, Restaur.
 des Berliner Bahnhof.
 Haubold, Def. a. Gößitz, und
 Held, Frau Rent. a. Regensburg, Palmbaum.
 Herß, Frau Privat. n. Töchtern a. St. Louis,
 Hillebrand, Kfm. a. Halle, und
 Heymann, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Hausen, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Hausmann, Kfm. a. Paris, und
 v. Henkel, Graf, Rgtbes. a. Durheim, Hotel
 de Baviere.
 Jacoby, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
 v. Jessing, Kfm. a. Nordhausen, S. z. Kronpr.
 Jizael, Viehhdlr. a. Weener, goldne Sonne.
 Jaekel, Dr. Rgtbes. a. Lauchstedt, S. de Bav.
 Jülich, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Klehner, Kfm. a. Breslau, Münchner Hof.
 Klepperhird, Kfm. a. Magden, und
 Kogenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
 Kramer, Kfm. n. Fam. a. St. Louis, und
 Krone, Kramer aus Rostlau, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Kückelheim, Baumstr. a. Dresden, Stadt London.
 Köbke, Kfm. a. Halle, Stadt Nürnberg.
 Kessler, Maschinenb. a. Hamburg,
 Krause, Def. a. Wipperforsd., und
 Köster, Def. a. Bärenwalde, grüner Baum.
 Kessler, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg.
 Kaiser, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
 Kindt, Kfm. a. Potsdam, Palmbaum.
 Knechtel, Def. nebst Frau aus Weisig, Hotel
 zum Kronprinz.
 Klugkist, Fr. Senat. n. Tochter a. Bremen, u.
 Klugkist, Stud. a. Bremen, Hotel de Russie.
 Luden, Banq. n. Sohn a. Amsterdam, S. de Pol.
 Liadières, Gräfin, Rent. aus Paris, Hotel de
 Baviere.
 Leo, Pastor a. Albertsdorf, grüner Baum.
 Letoz, Dr. med.,
 Liewille, Dr. a. Paris, und
 Laeale, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
 Lubbert, Landw. a. Breslau, Münchner Hof.
 v. Monts, Graf, Gutsherr a. Straßburg, Hotel
 de Prusse.
 Meyer, Def. nebst Tochter a. Chemnitz, Stadt
 Dresden.
 de Marchant, Obrist n. Fam. a. London, Hotel
 de Pologne.
 Meyer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Möbius, Photograph a. Moskau, goldnes Sied.
 Müller, Kfm. a. Delitzsch, und
 Markert, Agent a. Halle, weißer Schwan.
 de Melgounoff, Proprietair nebst Familie aus
 Petersburg, Palmbaum.
 Merzbach, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Berlin.
 Meißner, Kfm. a. Breslau, Münchner Hof.
 Niemann, Kfm. a. Breslau, Stadt Gotha.
 Nagel, Pferdehdlr. a. Weida, blaues Ros.
 v. Pretti, Hof-Dir. Wittwe, und
 v. Pretti, Fräulein, Opernsängerin aus Wien,
 goldner Hahn.
 Pfeiffer, Def. a. Bödchen, und
 Perle, Beamter a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
 Rothe, Mühlenbes. a. Meissen, und
 Rodemir, Def. a. Lichtenroda, Brüsseler Hof.
 Reinicke, Sängerin a. Halle, St. Dranienbaum.
 Rosenberg, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.
 Rosinsky, Tarator a. Gera, blaues Ros.
 Sommerfeld, Pferdehdlr. a. Halle, gold. Sonne.
 Schröder, Kfm. a. Oldenburg, Hotel de Prusse.
 Scharf, Kfm. a. Glasgow, Hotel de Pologne.
 Schneider, Kfm. a. Magdeburg, Restauration d.
 Magdeburger Bahnhof.
 Schubert, Kfm. a. Berlin,
 Schniper, Stobes. a. Därowo,
 v. Schierstedt, Rgtbes. a. Frankfurt a/D.,
 v. Stillewood, Baron, Dffiz. a. Stockholm,
 Sprengel, Dr. med. a. Hamburg, und
 Sach, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.
 Springer, Kfm. a. Halle, Stadt Dranienbaum.
 Schneider, Kfm. a. Plauen,
 Schäfer, Geh. Commerz-Rath a. Berlin, und
 Schütz, Privat. a. Burzen, Hotel de Baviere.
 Schurig, Stud. a. Heidelberg, Stadt Hamburg.
 Seifert, Apotheker a. Limbach, Stadt Wien.
 Simon, Kfm. n. Frau a. Berlin, Palmbaum.
 Steinberg, Fabrikbes. Frau aus Lützenwalde,
 Restauration des Berliner Bahnhof.
 Smidt, Frau a. Bremen, Hotel de Russie.
 Tschadert, Def. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Timmig, Oberamtmann aus Wittenberg, Hotel
 de Pologne.
 Thurn, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
 Thume, Kfm. a. Böhm.-Leipa, Stadt Frankfurt.
 Littmann, f. Forst-Conducteur aus Dresden,
 Münchner Hof.
 Unverhau, Kfm. a. Moskau, Hotel de Pologne.
 Vetter, Dr. med. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Weiß, Kfm. a. Plauen, und
 Weißer, Part. a. Bonn, Hotel de Prusse.
 Weiß, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Dresden.
 Wechsler, Kfm. a. New-York, und
 Weil, Privat. a. Ohio, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhof.
 v. Wudenau, Rgtbes. a. Büchau, S. de Bav.
 Weiße, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.
 Wandert, Bildhauer a. Eöln, braunes Ros.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 14. Juni. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. — Anh. C. — B.
 172¹/₂; Berlin-Stett. 140¹/₄; Eöln-Kindner 184; Oberschl. A.
 u. C. 156¹/₂; do. B. —; Destr.-franz. 106¹/₄; Thür. 125³/₄;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 65³/₈; Ludwigsh.-Verbacher —; Mainz-
 Ludwigshaf. 124¹/₄; Rheinische 99³/₄; Cosel-Oberberger 58;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lomb. 142¹/₂; Böhm. Westb.
 —; Oppeln-Larnow. 79¹/₂; Medlenb. —; Destr. Nat.-Anl.
 69³/₈; do. 5% Lotterie-Anl. 84; Leipziger Credit-Anst. 81¹/₄;
 Destr. do. 84¹/₄; Dessauer do. 4¹/₈; Genfer do. 49³/₄; Weim.
 B.-Act. 93¹/₈; Goth. Priv.-Bank 94¹/₂; Braunschw. do. 70³/₄;
 Geraer do. 102; Thür. do. 70¹/₂; Nordb. do. 107¹/₂; Darmst.
 do. 87³/₄; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dess. Landest.
 bank 28¹/₂; Disc.-Comm.-Anth. 99¹/₂; Destr. Banqn. 87¹/₄;
 Poln. do. 83³/₈; Wien österr. W. 8 T. 87; do. do. 2 Mt.
 86¹/₄; Amsterd. f. S. 142¹/₂; Hamb. f. S. 151³/₈; London 3 Mt.
 6.19¹/₈; Paris 2 Mt. 79³/₄; Frankf. a. M. 2 Mt. 56.18; Peters-
 burg 3 Mt. 91¹/₈.
 London, 13. Juni. Consols 90¹/₄; Span. 1% 45³/₄.
 Paris, 13. Juni. Die 3% fiel auf niedrigere Consolsnotirungen

von Mittags 12 Uhr (90¹/₄) von 66.95 auf 66.80, stieg, als
 Consols von Mittags 1 Uhr ¹/₈ höher gemeldet wurden, auf
 66.90, wich dann wieder bis 66.85 und schloß in träger Hal-
 tung zu diesem Course. Credit mobilier war sehr matt. 3%
 Rente 66.85; Ital. 5% Rente 170.10; Ital. neueste Anl. —;
 3% Span. —; 1% do. 45¹/₂; Destr. St.-Eisenb. 408.75;
 Credit mobil. 1077.50; Lombardische Eisenb. 533.75.
 Breslau, 13. Juni. Destr. Banqn. 88³/₄ B., 87¹/₄ C.; Ober-
 schles. Act. Litt. A. u. C. 159 B.; do. Litt. B. 143¹/₄ B.

Berliner Productenbörse, 14. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 48—57 nach Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 35¹/₂ nach Dual. bez. pr. d. Mt. 35¹/₂, Juli-Aug. 36³/₄, Sept.-Oct. 39¹/₂
 matt. Get. 6000 Tr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—35 nach
 Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Dual. bez.,
 per d. Mt. 22¹/₄ nach Dual. bez. — Mühl pr. 100 Pfd. loco 12¹/₂ nach
 d. Mt. 12¹/₂, Juli-August 12¹/₂, Sept.-Octr. 13¹/₈ matt. —
 Spiritus pr. 8000% Tr. loco 15¹/₈ nach Dual. bez., pr. d. Mt. 15¹/₂, Juli-
 Aug. 15³/₄, Sept.-Oct. 16 matt. Get. 80,000 Quart. leblos.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 14. Juni Mittag 12U. 17° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 14. Juni Ab. 6 U. 19° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr angegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) --
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.